

# Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Klopsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Einige Notizen für den Tag...  
Kautzschke Annoucen...

Wichtiges...  
Die die Kautzschke...

Ar. 341. Achtzehnter Jahrgang.

Mitredacteur: Dr. Emil Hiercy.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 7. December 1873.

### Politisches.

Recht zur passenden Zeit hat der Gewerbeverein in Zittau ein Rundschreiben anlässlich der bevorstehenden Reichstagswahlen erlassen. Er wendet sich an die Gewerbe- und Handwerkervereine, sowie an die ackerbautreibende Bevölkerung Sachsens mit der lebendig geschriebenen Aufforderung, nicht die Hände in den Schoos zu legen, sondern sich an der Wahl zu beteiligen, sich aber vorher die Candidaten recht genau anzusehen. Er empfiehlt, folgende 4 Fragen an jeden, der sich um ein Mandat in den deutschen Reichstag bewirbt, zu richten:

1) ob er die Erhaltung und Kräftigung des Deutschen Reiches in seiner jetzigen Form als die Grundlage und das Ziel seines parlamentarischen Wirkens ansieht.  
Denn die rothe und schwarze Internationale der Socialdemokraten und Ultramontanen kann ebensowenig zum Heile dienen, wie die weiße Antinationale des reactionären Particularismus. Die weitere Frage:

2) ob der Candidat die Erhaltung lebendiger Einzelstaaten als Voraussetzung und Schranke einer gesunden Entwicklung des Reiches ansieht,  
wird Klarheit darüber geben, ob der Candidat die Verfassung unseres Deutschen Reiches als eine hinterlistige Form zur bequemeren Aufsaugung der Einzelstaaten, oder als ein treugemeintes, festes Versprechen gegenseitiger Anerkennung und Beschützung betrachte. Der Eintritt und dem Wohle unseres Gesamt Vaterlandes sind die hypernationalen Anhänger des unheimlichen Einheitsstaates, obgleich sie sich Reichsfreunde nennen, ebenso gefährliche als offene Reichsfeinde. Ebenso wichtig aber sind die beiden nächsten Fragen an den Wahlcandidaten:

3) ob er die gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeiter im Unterschiede von Beamten, Lehrern und Kaufleuten, welche Bezüge oder die Güte ihrer Leistungen und ihr sittliches Verhalten ausweisen müssen - von jeder Verpflichtung zur Führung eines Arbeitsbuchs, in welchem Art und Dauer ihrer Beschäftigung bescheinigt wird, befreit wissen wolle, und  
4) ob der Bruch eines geschlossenen Arbeitsvertrages strafrei sein solle oder nicht.

Die Freiheit der Wagnardodge und des Wortbruches, die oft mit schön klingenden Redensarten verhüllt wird, ist wahrhaftig keine Förderung der echten Freiheit! Denn diese besteht nicht ohne Verantwortung, sie ist eine Freundin der Ordnung und des Rechtes. In den Punkten der Arbeitsbücher und des Contractbruchs enthalten die jetzige Gesetze unzweifelhaft Lücken. Mögen die Ackerbau- und Gewerbetreibenden Sachsens die Mahnungen, die aus der allerschwersten Lausitzer Stadt erschallen, nicht unbeachtet lassen. Treuen sie jetzt bei den Wahlen oder stimmen sie für Candidaten, die auf eine jener Fragen die Antwort schuldig bleiben, so können dann Petitionen mit Hunderttausend von Unterschriften Das nicht gut machen, was jetzt an den Wahlen mit verhältnismäßig leichter Mühe zu erreichen ist.

Obwohl nirgend über die näheren Vorgänge bei der gewaltsamen Amtsentsetzung des Erzbischofs Ledochowski etwas berichtet wird, so nennt man doch schon seinen einstweiligen Amtsnachfolger. Die Domkapitel, mit denen sich Ledochowski befreundet, trafen für die Vertretung des Erzbischofs Sorge, indem sie ihr Augenmerk auf den Weihbischof Janiszewski richteten. Nicht verschweigen wollen wir, daß die „Frankl. Ztg.“ in einem ausführlichen Artikel nachweist, daß eigentlich das Ministerium Bismarck-Mühlner seiner Zeit dem preussischen Staate selbst die Zustimmung mit diesem Ledochowski ausgedrückt hat. Derselbe, einer der schlauesten Jüglinge der Jesuiten, war, ehe er auf den Erzbischofsstuhl in Posen-Gnesen berufen wurde, päpstlicher Gesandter in Brüssel; das Ministerium Bismarck-Mühlner aber holte ihn auf den Posten nach Posen unter dem Versprechen, daß er die Macht des Polentums brechen werde. Das hat er gehalten. Aber wie? Er hat den Teufel durch Bekehrung ausgetrieben, er leitete das Polentum in den Ultramontanismus über, ordnete die Nationalität der Polen unter die internationale Gemeinschaft der römischen Päpste. Erst empfingen die Polen Ledochowski als „einen Abtrünnigen von seinem Volke“ mit unverschämtem Mißtrauen, der Adel zog sich von ihm zurück, aber mit ungläublicher Fähigkeit, mit dem unlenkbaren Geschick führte er die Polen als Streiter des unheilbaren Papstes in seine Gewalt zurück. Klüger über Klüger entstanden, die Bildung der Geistlichen wurde den bildsamen Händen der Jesuiten anvertraut, die antirenden Geistlichen wurden ebenso streng wie die Lehrer überwacht, ihnen alle politische Thätigkeit für die Herstellung Polens streng untersagt, ihr Ehrgeiz und ihre Thätigkeit dafür auf die Ausbreitung des Katholicismus gerichtet. So hat er das Polentum durch den Ultramontanismus gebändigt, den letzteren aber zu einer dem Staate wirklich bedrohlichen Macht entwickelt. Seine Amtsentsetzung ist nur ein Gebot berechtigter Nothwehr seitens des preussischen Staats; derselbe wird aber an der Erbschaft, die Ledochowski hinterläßt, schwer zu tragen haben. Der durchtriebene Kirchenfürst wird - er mag in den Kerker, vor den Staatsgerichtshof in Berlin oder an einen ihm zum Aufenthalt bestimmten anderen Ort wandern müssen - wenn nicht schadenfroh, so doch mit einer gewissen Genugthuung darauf zurückblicken können, daß er die Staatsgewalt, die ihn berief, gründlich überlistet hat.

Recht ermüdet mag Franz Joseph vom Empfange der 86 Deputationen sein, die ihn beglückwünschten. Doch hat er sich auch an der Liebe und Verehrung seiner Völker mit Vergnügen gesonnt. Alle seine Anreden an die Deputationen betonten, daß er entschlossen ist, die Verfassung treu zu bewahren. Das Wort an den Wiener Gemeinderath: daß die Liebe seines Volkes das Glück seines Lebens bilde, ist sicher ebenso bemerkenswert, als die hübsche Art, mit der er den Bischöfen gegenüber den Spieß herumdrehte. Consi pflanzte diese immer den Segen Gottes auszuteilen, am 2. December aber sprach der Kaiser den Wunsch aus, daß „Gottes Segen das berufsmäßige Wirken der Geistlichkeit begleite.“ er setzte aber auch sofort

hinzu, daß dieses berufsmäßige Wirken darin bestehen müsse, „den in der Religion wurzelnden Frieden in die Herzen der Bevölkerung zu tragen.“ Die Herren, welche gekommen waren, den Segen Gottes unter gewissen Bedingungen dem Kaiser zu versprechen, sollen einigermaßen erstaut gewesen sein, daß der Monarch die Rollen insofern vertauschte, als er ihnen diesen Segen gleichfalls unter gewissen Bedingungen versprach.

Im Cabinet des Marshalls Mac Mahon ist es zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen. Die klaglichen Szenen, die sich in der Nationalversammlung abspielten, die es nicht zu einer rechtlichen Wahl werden, haben den Marshalls-Präsidenten arg verstimmt. Sie waren ja geradezu eine Widerlegung seines Programms, daß die Verlängerung seiner Gewalt Sicherheit und Dauerhaftigkeit herbeiführen werde. Um das scandalöse Schauspiel der Wahlen zu beenden, mußten die Minister Mac Mahons die Mehrheit der Nationalversammlung bestimmen, Republikaner in den Verfassungsausschuß zu wählen. Der Graf Chambord ist nicht wenig erbittert von Paris abgereist. Ganz besondere Missethat er aber über den indirecten Widerstand, den die Regierung ihm leistete, und über die Haltung der Prinzen von Orleans empfand. Diese haben nämlich das Incognito des hohen Hauses so gründlich respectirt, daß sie sich gar nicht einmal erkundigt haben, ob er ihren Besuch annehmen würde. Der Jörn über beides läßt sich jetzt in der „Union“ nachdrücklich aus; „Berrath“, „Lügner“, „Felonie“ und ähnliche harte Körper sind die Geschosse, womit das Blatt der Regierungspartei zielt. Diese läßt die Grobheiten ruhig über sich ergehen.

### Locales und Sächsisches.

Das Ministerium des Innern veröffentlicht die Namen der für die Reichstagswahl in den 23 Wahlkreisen ernannten Commisäre. Für Dresden Alt- und Neustadt fungiren die Herren Regierungsrath Königheim und Oberbürgermeister Potenhauer.

Am 10. Januar f. J. findet die Reichstagswahl statt. Der Rath hat eine darauf bezügliche Bekanntmachung erlassen, nach welcher der Stadtheil rechts der Elbe in Gemeinschaft mit mehreren Gerichtsamtbezirken den IV. Landeswahlkreis bildet und in 17 Wahlbezirke getheilt ist, während der Stadtheil rechts der Elbe den V. Wahlkreis bildet und in 38 Wahlbezirke eingetheilt ist. Vom 6. bis 15. d. M. liegen von 9 Uhr bis Abends 7 Uhr die Wahllisten zu Jedermanns Ansicht im Altkatholischen Rathhaus und im Neustädter Rathhaus aus. Da nur diejenigen zur Theilnahme an der Wahl berechtigt sind, welche in die Wahllisten aufgenommen werden, so liegt es in jedes Einzelnen Interesse, sich durch Einsicht in die Listen darüber zu vergewissern, ob er vorgemerkt ist oder nicht. Im letzteren Falle, oder wegen sonstiger Unrichtigkeiten der Listen ist unter Beifügung der Beweismittel längstens bis Abends 7 Uhr des 15. Dec. zu reclamiren. - Weitere den Wahlact selbst betreffende Veröffentlichungen werden erst noch erfolgen.

Die Grundsteuer wird im Jahre 1874 wie früher in vier Terminen erhoben, im ersten mit drei, in den drei letzten Terminen mit zwei Pfennigen pro Einheit. Die Personal- und Gewerbesteuer wird am 15. April und 15. October erhoben.

Die Anmeldungen für das in Dresden nächst gegründete neue Gymnasium in der Neustadt haben sich rasch gemehrt und die von dem hochgeachteten für das Dresdener Staats-Gymnasium bestellten Rector Dr. Berg anberaumten Expeditionskunden für Anmeldung sind sehr frequentirt. Es steht zu hoffen, daß mit einem Gesamt-Coetus von 250-300 Köpfen begonnen werden wird.

Die infolge des Gesetzes über die Auflösung des Brauwerbars und des Wahlwanges in der künftigen Finanzperiode von der Regierung geforderten 200,000 Thaler beantragt die Finanzdeputation der zweiten Kammer (Ref. Beyer), das Berechnungsgeld zu bewilligen.

Landtag. Die I. Kammer genehmigte nach dem „Dr.“ gestern nach längerer Debatte den von der II. Kammer bereits angenommenen Gezeckentwurf, einige proceßrechtliche Bestimmungen betr., mit mehreren, von der I. Deputation (Referent: Präsident v. Geitzern) beantragten Zusätzen und Abänderungen.

Im Beginn der Sitzung sprach Staatspräsident Potenhauer an, daß Sr. Majest. Kaiser von Preußen die Wahl annehmendem gerückt habe. - Auf Antrag des Freiherrn von Berber wurde beschlossene, wegen längerer Beurlaubung des Herrn v. Sahr die 3. Deputation durch ein weiteres Mitglied zu verstärken, die Wahl wird in der nächsten Sitzung stattfinden. Die Zeit der letzteren ist noch nicht bestimmt.

Gegenwärtig circuliren mehrfach Postkarten, welche als Bignette das Reichswappen tragen und deren Abzweigungen zu Annoncen und Geschäftsempfehlungen benutzt werden. Nach einer Verfügung des General-Postamtes sollen derartige Karten als unvorchriftsmäßig bei der Beförderung nicht mehr zugelassen werden.

Meteorologische Notizen und Andeutung des Witterungsganges. Wenn man aus den höchsten und aus den tiefsten Barometerständen des Monats December das mittlere Maximum und das mittlere Minimum des December- Barometerstandes berechnet, so erhält man, nach zu Dresden 1828 bis 1872 notirten Beobachtungen, als erstes: 28 Zoll 3 7/10 Linien, als letzteres: 27 Zoll 2 1/10 Linien. Im Jahre 1855 erreichte das Maximum 28 Zoll 6 1/10 Linien, im Jahre 1856 das Minimum 26 Zoll 7 1/10 Linien; jenes ist das höchste Maximum, dieses das tiefste Minimum des December- Barometerstandes in dem oben angegebenen Zeitraum. In zwanzig Jahren überschritt das Maximum 28 Zoll 4 Linien, und in zweiundzwanzig Jahren ging das Minimum unter 27 Zoll 2 Linien in December. Die in höheren Luftschichten im Monat December über unsere Gegenden gehenden Ströme kalter Luft bewirken durch ihr eigenes Gewicht und durch die Verstärkung des Dampfdruckes an der Erdoberfläche hohen Barometerstand, und nur dann, wenn diese Ströme nicht über unseren Gegenden, sondern östlich oder westlich von denselben ihren Lauf haben, kommt diese Verursachung des hohen Barometerstandes in

Wegfall. - In dieser Woche wird zunächst bei westlicher Windrichtung bewölkt Himmel vorherrschen und es werden Niederschläge (Regen und Schnee) stattfinden, dann wird kältere Temperatur und zeitweilig größere Klärung des Himmels entstehen. Barometrisch.

Der vollwirthschaftliche Artikel der heutigen Sonntags-Beilage behandelt einen vom Handelskammersecretär Schulz in Mainz in der „Concordia“ veröffentlichten Aufsatz über den sogenannten „Umbau der Arbeiter“ gegen die ihnen von Arbeitgeber gewährten Verbesserungen ihrer Lage. Es wird jedoch auseinander gesetzt, daß einestheils dieser Umbau der Arbeiter mitunter nur der Rückschlag gegen frühere Vernachlässigungen durch ihre Arbeitgeber ist, daß man andererseits aber gänzlich fehlgreift, wenn man die Frage der Verbesserung unserer socialen Lage als eine Sentimentalitätsfrage auffaßt, bei der man nach Dank oder Umbau zu sehen hätte. Vielmehr hat der Staat alle Ursache, seine lange aufgeschobenen Verpflichtungen bald zu erfüllen, Maßregeln zum Schutze von Gesundheit und Leben der Arbeiter, des weiblichen Geschlechts und der Jugend zu treffen und insbesondere auch das Cassewesen der Gewerbeschulen, Fabrikarbeiter u. s. w. unparteiisch und umfassend zu ordnen.

Der aus Chemnitz wegen mehrfacher Bestrafungen ausgewiesene, auch hier einige Male als social-demokratischer Apostel aufgetretene „Bürger Rost“ tritt jetzt in seiner Heimath, er ist aus Augsburg gebürtig und seines Reichens Buchbinder, als Reichstagscandidat auf. In einer jüngst in Augsburg stattgefundenen Volksversammlung hat ihn einer seiner Gefinnungsgenossen den Wählern als einen Mann empfohlen, der wohl verdiente, einmal im Reichstage zu sitzen, da er ja in Ostpreußen im Zuchthause, in Sachen im Gefängnisse gewesen und Aussicht habe, bald wieder dahin zu kommen.

An vielen Orten unserer Stadt ist die Klage über Wassermangel in den Brunnen noch immer nicht gehoben. Soviel ist aber wohl sicher anzunehmen, wohl auch schon an manchen Orten von Seiten der vereint auftretenden Bewohner erreicht, daß in solchen wasserdrücktesten Gassen auf Verlangen Wasser aus der neuen Wasserleitung abgegeben wird.

Inh in Bürgerkreisen sind die Klagen über die notorisch unzulängliche Beleuchtung der Stadt keine neuen und gibt man den Meinungen recht, wie sie neulich Stadtverordnete und Polizei-Direction laut werden ließen. Schon in früheren Jahren wurden in diesen Mittern, wie wir uns entsinnen können, die Gasflammen verschiedener Städte nach Keryenflammenhöhen in strengen Durchschnittszahlen angegeben. Dresden stand sehr bescheiden hinteran. Wenn man nun gar vom Auslande hört, daß selbst Dörfer, wie Lärchenhöndel bei Juidau, sich einer bessern Beleuchtung erfreuen, als die Residenz, so lernt man sich bescheiden. In Zeiten, wo der Straßenschmutz in Folge immer erneuter Aufschüttungen sich erschrecklich mehrt, ist helles Licht doppelt von nöthen. Wenn man aber sehen sollte, wie ältere Leute an solchen Stellen bedenklich fallen; wenn es an Schuttböden vor den Gräben keinen Ueberfluß geben sollte; wenn der Straßenabzug oft allzulange liegen sollte; wenn die Bahnhofspolize, der Birnaische und der Bangner Platz an den Uebergangsrouten oft traurig zu poßiren wären, wenn es an trocknen Uebergängen fehlte und wiederholt von verschiedenen Seiten gellagt würde, daß die Regenabzugsröhren schmutzig gelassen und von den Arbeitern mit Steinbrock verschüttet worden seien, so dürfte sich „mehr Licht“ nicht annehmlich, sondern sehr nützlich erweisen.

Vorgestern Abend in der achten Stunde kamen, wie es schon in etwas betrübtem Zustande, zwei junge Leute aus einer Destillation auf der großen Meißner Gasse. Auf der Straße fingen sie sich laut an zu janken, zu schimpfen und schließlich zu prügeln, so daß dadurch zahlreiches Publikum zusammenlief. Ein vorübergehender Briefträger, der zur Ruhe mahnte, wurde von den Excedenten mit den ordinärsten Schimpfreden, sowie mit Thätlichkeiten bedroht, und als er darauf die Flucht ergriff, bis auf den Kaiser-Wilhelms-Platz verfolgt. Dort endlich nahm das Publikum Partei für den Briefträger und veranlaßte einen anwesenden Dienstmann, den Einen der beiden Leute, der sich wider ihn hauptsächlich vergangen hatte, festzunehmen und auf die Polizei zu schaffen. Dieser schweren Arbeit unterzog sich auch der Dienstmann, natürlich nicht ohne große Mühe und Anstrengung, wobei auch er von seinem Gefangenen nicht nur beschimpft, sondern auch noch thätlich angegriffen wurde. Ein großer Theil des Publikums begleitete den Transport bis auf die nächste Bezirkswache, um da nöthig, dort wider den Gefangenen zu zeugen.

Am Freitag Abend unterzogen sich zwei Bewohner der Wilsdruffer Vorstadt im anerkennenswerthen Maße der nicht geringen Mühe, einen sogenannten Klemper der Polizei zu überliefern. Letzterer, ein 21 jähriger Tapezierergeselle, hatte zu jener Zeit, angetrunken wie er war, die Palm- und Stiftesstraße unsicher gemacht, indem er die ihm beigegebenen Leute in größtlicher Weise insultirte und vom Trottoir herunterstieß. Gegen die erwähnten beiden Herren benahm er sich in gleicher Weise, faste sogar den einen derselben es aber warf ihn zu Boden. Mit vereinigen Kräften gelang es aber Jenen, ihn zu bewältigen und der Obigkeit zu übergeben. Er wird nicht allein bei der Polizei wegen des begangenen Straßensunfuges, sondern auch bei dem Gericht wegen thätlicher Beleidigung zur Hefenschhaft gezogen und für seine Begebenen ernstlich bestraft werden.

Vor einigen Tagen in den Nachmittagsstunden haben einige Schulfrauen in der Pirnaischen Vorstadt einen vor einem Verkaufslotale hängenden Schaulasten aufgemacht und darin ausgelegte Waaren gestohlen. Ihre Persönlichkeiten sind ermittelt worden und sehen sie jetzt ihrer Bestrafung entgegen.

In Betreff der drei jungen Burschen, welche nach unserer gestrigen Mittheilung vor einigen Tagen nach Verübung eines Diebstahls von hier weggegangen waren, um sich nach Böhmen zu begeben, in Königstein aber bereits, nachdem sich einer von ihnen hier-





20 Thaler Belohnung

Demjenigen, der mit die Person, welche unter Raubmordmord in verheimlichter Weise an meine Frau...

C. Hornig, Oststr. Nr. 1.

Ein dunkelblauer Hochstuhl verloren. Gegen Belohnung abzugeben...

Einige Bräutigame, in der Nähe der Louisestr., wurde am 5. d. M. ein Kinderüberzieher verloren...

Ein Segelring mit einem weissen Steine ist verloren worden...

Ein heute entlehener Kanarienvogel, welcher gegen Belohnung zurückgebracht werden soll...

Ein kleiner, langhaariger, schwarzer und weisseharter, ziemlich alter Hund...

Ein grau und schwarz gefärbte Katze (Mater) hat sich verloren...

Ein kleiner, langhaariger, schwarzer und weisseharter, ziemlich alter Hund...

Offne Lehrerstelle.

Für die mit Ablauf dieses Jahres zur Erledigung kommende 2. händ. Lehrerstelle an dieser Erziehungsanstalt...

Ein Ganzzeugmüller wird zum sofortigen Eintritt in der Königssteiner Papierfabrik...

Strohputzweberinnen in Braun Betenauer erbittet werden bei erhöhtem Verdienste...

Strohputzweberinnen für Kohlen-, Korduren-, Eisenbahn- und bunte Geschäfte...

Ein solider und zuverlässiger junger Mann im Alter von 22 bis 25 Jahren...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein tüchtiger und ganz solider Oberkellner, der über seine Leistungen und Solidität...

Ein Expedient für ein Habelgeschloß, welcher eine solche Handgriff schreibt und im Wesentlichen sicher ist...

Ein zuverlässiger Person, zur Aufsichtnahme und Pflege der Kinder...

Ein junger Kaufmann, der seine Weidzeit in einem Tapferte- und Wollwaren-Geschäft...

Ein junger anständiger Mann (Economist), mit der einfachen Buchführung vertraut...

Ein junger Mann sucht Arbeit in der Buchführung...

Ein erste Verkäuferin, welche bereits selbstständig gearbeitet hat...

Ein Mädchen mit langem blondem Haar zum Ziehen d. Haarunterrichts...

Ein Schlosser, jedoch nur ein zuverlässiger Arbeiter...

Stellen für männliche und weibliche Dienstmädchen...

Ein erster Knecht (zu vier Gehältern), welcher bereit ist...

1 Nordmachersgehilfe auf Gehalt- und Reparatur findet dauernde Arbeit...

1 Steindruckere in Gravir-, Feder- u. Umdruck geschäft...

1 Schriftfeger möglichst mit der Schnellpresse nicht unerfahren...

Uhrmachersgehilfen sowie ein Lehrling werden sofort gesucht...

Tüchtige Metalldrucker finden dauernde und gut bezahlte Beschäftigung...

Zimmerleute werden angenommen beim Zimmermeister Hesse...

Ein der Feder gewachsener, gebildeter Mann findet sofort dauernde Stellung...

Gesucht wird für einen geschäftlichen Artikel eine zuverlässige Hausfrau...

Ein tüchtiger Glas- oder Tischlergehilfe (Rahm- oder Tischler), findet sofort dauernde Arbeit...

Ein junger unverheirateter Mann, welcher im Maschinenbau praktisch und mit der Bedienung...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein junger Kaufmann, gelernter Druckerlehrling, welcher 3 Jahre in einer großen Buchdruckerei...

Ein zuverlässiger Person, zur Aufsichtnahme und Pflege der Kinder...

Ein junger Kaufmann, der seine Weidzeit in einem Tapferte- und Wollwaren-Geschäft...

Ein junger anständiger Mann (Economist), mit der einfachen Buchführung vertraut...

Ein junger Mann sucht Arbeit in der Buchführung...

Ein erste Verkäuferin, welche bereits selbstständig gearbeitet hat...

Ein Mädchen mit langem blondem Haar zum Ziehen d. Haarunterrichts...

Ein Schlosser, jedoch nur ein zuverlässiger Arbeiter...

Stellen für männliche und weibliche Dienstmädchen...

Ein erster Knecht (zu vier Gehältern), welcher bereit ist...

1 Nordmachersgehilfe auf Gehalt- und Reparatur findet dauernde Arbeit...

1 Steindruckere in Gravir-, Feder- u. Umdruck geschäft...

1 Schriftfeger möglichst mit der Schnellpresse nicht unerfahren...

Uhrmachersgehilfen sowie ein Lehrling werden sofort gesucht...

Tüchtige Metalldrucker finden dauernde und gut bezahlte Beschäftigung...

Zimmerleute werden angenommen beim Zimmermeister Hesse...

Ein der Feder gewachsener, gebildeter Mann findet sofort dauernde Stellung...

Gesucht wird für einen geschäftlichen Artikel eine zuverlässige Hausfrau...

Ein tüchtiger Glas- oder Tischlergehilfe (Rahm- oder Tischler), findet sofort dauernde Arbeit...

Ein junger unverheirateter Mann, welcher im Maschinenbau praktisch und mit der Bedienung...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Gesucht wird von einem jungen Ehepaar ein kleineres, östern eine Wohnung...

Ein zuverlässiger Person, zur Aufsichtnahme und Pflege der Kinder...

Ein junger Kaufmann, der seine Weidzeit in einem Tapferte- und Wollwaren-Geschäft...

Ein junger anständiger Mann (Economist), mit der einfachen Buchführung vertraut...

Ein junger Mann sucht Arbeit in der Buchführung...

Ein erste Verkäuferin, welche bereits selbstständig gearbeitet hat...

Ein Mädchen mit langem blondem Haar zum Ziehen d. Haarunterrichts...

Ein Schlosser, jedoch nur ein zuverlässiger Arbeiter...

Stellen für männliche und weibliche Dienstmädchen...

Ein erster Knecht (zu vier Gehältern), welcher bereit ist...

1 Nordmachersgehilfe auf Gehalt- und Reparatur findet dauernde Arbeit...

1 Steindruckere in Gravir-, Feder- u. Umdruck geschäft...

1 Schriftfeger möglichst mit der Schnellpresse nicht unerfahren...

Uhrmachersgehilfen sowie ein Lehrling werden sofort gesucht...

Tüchtige Metalldrucker finden dauernde und gut bezahlte Beschäftigung...

Zimmerleute werden angenommen beim Zimmermeister Hesse...

Ein der Feder gewachsener, gebildeter Mann findet sofort dauernde Stellung...

Gesucht wird für einen geschäftlichen Artikel eine zuverlässige Hausfrau...

Ein tüchtiger Glas- oder Tischlergehilfe (Rahm- oder Tischler), findet sofort dauernde Arbeit...

Ein junger unverheirateter Mann, welcher im Maschinenbau praktisch und mit der Bedienung...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Ein tüchtiger Schlosser, wohnhaft in mechanischer Werkerei oder Spinnerei...

Damen-Mäntel, Dolmanns, Jaquets, Paletots und Radmäntel von guten Stoffen nach den neuesten Moden...

Dr. Rossberg, pract. Arzt, Mundarzt und Geburtshelfer, Martinstrasse Nr. 7, II.

J. Rennert, Zahnkünstler (Amerikan. Dentist), Moritzstrasse 5, 2. Et.

Waldheimer, Zuchshuhe u. Stiefletten mit und ohne Ledersohlen für Herren, Damen und Kinder...

A. Bernhard Schnabel, Nachfolger, Gärten-, Tüll-, Spitzen-, Stickerien-, Wäsche- u. Weisswaren-Geschäft.

1a. amer. Speisefett, das Pfund 64 Pf., im Ganzen billiger, bei Johannes Dorsman.

Achtung! Achtung! Ohne jede Vor- u. Nachtheil, Garantiert vor dem Bauwerk...

Restaurateure, ca. 30 Stück frisch geschlachtete Gänse...

1 starkes Pferd, auf Land passend, steht zum Verkauf...

Schellische, Große Schellische zum Wiederverkauf - Bestellungen werden bei mir angenommen.

Warschauer Glycerin-Seife, In allen renommirten Parfümerien des In- und Auslandes.

Ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen Johannisstrasse 8, 4. Etage...

Ein tüchtiger gebildeter junger Mann sucht die Bekanntschaft einer älteren verheirateten Dame...

Ein tüchtiger gebildeter junger Mann sucht die Bekanntschaft einer älteren verheirateten Dame...

# Aufruf

an alle Musiker Dresdens und Umgegend zum Eintritt in die allgemeine Pensionstasse deutscher Musiker.

Da zum ersten Januar 1874 die Pensionstasse deutscher Musiker ins Leben tritt, halten wir es für unsere Pflicht, alle Musiker und Musiklehrer jeden Alters, welche ihre Zukunft auf diese Stelle sicher stellen und in Krankheit, Noth, Invalidität und Tode nicht von der allgemeinen Wohlthätigkeit abhängen wollen, hierdurch zum Eintritt in dieselbe aufzufordern, welcher bis zum 1. Januar 1874 unter den günstigsten Bedingungen erfolgen kann. Nach dem 1. October 1874 werden Musiker über 30 Jahre überhaupt nicht mehr aufgenommen.

Da aus hiesiger Gegend nur Musiker aufgenommen werden, welche dem Dresdner Musikerverein als Mitglied angehören, so wird, um den Eintritt zu selbstigem zu erleichtern und Jedem ermöglicht zu können, von der sofortigen Zahlung des üblichen Eintrittsgeldes bis auf Weiteres abgesehen werden.

Darum verlaube ich mir, dem das Wohl seiner Familie am Herzen liegt und welcher bezüglich der Zukunft entgegensehen will, seinen Eintritt in kürzester Zeit anzusuchen.

## Der Vorstand

des allgemeinen Musikervereins in Dresden.

Anmeldungen nehmen nachgenannte Herren entgegen: Kapellmeister Maunzfeldt, Grunauer Straße 6. - Kammermusikus Schulze, Hauptstraße 4. - Musikus Müller, Alaunstraße 23. - Parterre- und Musikalienhändler Welsmann in Gottschappel.

## Restaurations-Eröffnung.

Heute eröffne ich meine neuen Restaurations-Localitäten, empfehle Feinsteller-Vogel- und ff. Vaisisch Bier, gut gepökelte Weine, reichhaltige Speisekarte. Prompte Bedienung.

G. Gentsch.

## L. Dresdner Tanz- und Anstands-Lehr-Institut

des Balletmeisters Giovanni Viti nebst Frau, Mathildenstrasse 8 parterre, im neu erbauten Saale. Anfang Januar beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus, sowie Privat-Curse von 4 bis 12 Paar. Auf Wunsch Extra-Curse für Damen. Privatstunden in und ausser dem Hause. Anmeldungen zu jeder Zeit in oben genanntem Institut.

## Freitag und Sonnabend,

den 12. und 13. Dec. d. J., von Vormittags halb 9 Uhr an, sollen beim 1. Reiter-Regimente eine größere Partie ausgerüstete Bekleidung, Ausstattungs- und Pferde-Equipagenstücke, als: Waffenrocke, Mantel, Reitohren, Reitwandbrosen, Zwickelrocke, Stiefel, Friccocken, Halstern, Sattelgabel, Sattelböcke etc., sowie div. Lederzeug gegen gleich baare Bezahlung auf dem dritten Bodenraum der Saklerischen Caserne allhier öffentlich versteigert werden. Großenhain, den 5. December 1873.

## Commando des 1. Reiter-Regiments.

## Bekanntmachung.

Das Geschäftsbüro der Filiale des in Concurs befindlichen Thüringer Bankvereins, Actiengesellschaft hier und Dresden, ist geschlossen. Die Verwaltung derselben wird hier allein weiter geführt. Die Vollmacht des Herrn Floerke für die Filiale Dresden ist somit erloschen. Alle Correspondenzen und Verbindungen sind daher an den Kaufmann Wilhelm Wöhrer hier als Verwalter des Concurs über den Thüringer Bankverein zu richten.

## Königl. Kreisgericht, 1. Abth.

### Auction.

Montag, den 8. December und folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, sollen Rhänigasse Nr. 3. L.: Möbel, Kleidung, Wäsche, Federbetten, ein Waarenschrank, eine Decimalswaage, ein Wiegensperd, eine große Partie Bücher, Schmuckstücke, Cigarren, eine Trompette, eine Partie wollne Waaren, sowie eine Nähmaschine, in reichlichem Auftrage versteigert werden.

W. Schulze, A. Verlechts-Auctionator.

## Brod-Preise

Maschinen - Brodbäckerei - Walkmühle zu Plauen vom 8. December an bis auf Weiteres: 1. Sorte pr. Pfund 14 1/2 Pf., 2. Sorte pr. Pfund 13 1/2 Pf., 3. Sorte pr. Pfund 12 1/2 Pf., ab Bäckerei jedes Pfund 1/2 Pfennig billiger.

## Dresdner Actien-Mühlen-Gesellschaft.

Weisseritzstrasse. A. d. Friedrichsbrücke, DRESDEN.

## Moritz Hille,

### Mechanikus,

empfehle zu Weihnachtsgechenken Brillen v. 15 Ngr., Operngläser von 4 Ngr., Schulreithzeuge von 1 Thlr., Thermometer von 10 Ngr., Mikroskope, 100mal vergr., von 3 Thlr. an, und überhaupt alle in vielerlei Rich einschlagende Artikel zu billigsten Preisen.

## Canevas. Stickmuster.

## Venetianische

Strick- und Stickperlen in Schattierungen, böhmische Besatz-Spiegel, Atlasperlen, desgleichen Thüringer und französische Wachs- und Metallperlen empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

## Julius Ulbrich,

En gros. Wallstraße 15. En detail.

## Dr. med. Arthur Zinkeisen, 21 Sidonienstrasse 21 Ecke der Carolastrasse.

Arzt und Chirurg, auch für Augen-, Ohren- und Hals- Leiden.

## Restaur. Kyffhäuser

empfehle außer einer reichhaltigen Speisekarte, heute als Gamm Frühstück und Abends Soufflou mit Cablars und Trüffel-Pastete Gänse- und Gailenbraten.

## Morgen Montag

als Stammabendbrod Pöfelrindzunge mit Rosenholz, echt italien. Macaroni mit Schinken und gebackene Kalbsbrust.

## Dippoldswaldacrplatz Nr. 7.

## Grosses Lager

## Spiel-Pferde



auf Walzen und Rädern, Schultaschen, Reise- und Jagdartikel empfiehlt billigst Ernst Gottschall Riemermeister.



Wagenfabrik, E. Pönitz, Leisnig, unweit Bahnhof.



liefern Kutschwagen von den feinsten bis einfachsten. Transportwagen jeder Art, nur solidester Arbeit, Wagenfedern jeder Art und jeder Stärke, unter Garantie.



C. A. Pohland, Uhrmacher, jetzt Scheffelstraße 28, empfiehlt sein reich assortirtes Lager von goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Parlier-Stupuhren, Damen- u. Wanduhren. Billigste Preise. Reelle Garantie.

## Weihnachts-Backwaaren.

Die Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Producten-Handlung von

## Albert Herrmann,

Dresden, große Brüdergasse 11 z. g. Alder empfiehlt auch in diesem Jahre zum Einkauf von Weihnachtsbackwaaren ihr reichhaltiges Lager in

Cisne-, Cleme- und Sultan-Rosinen, diverse Sorten Corinthen, süße und bittere Mandeln, Souccates und Genuezer Citronat, diverse Sorten Salz- und Schmalzbutten, diverse Sorten f. Weizenmehl und Grieß, ganz und gemahlene Raffinade und Melis, frische Gewürze und Gewürzöl, ganz und gemahlene Safran feinsten Qualitäten, beste französ. Wallnüsse,

## ff. gelbe und grüne Kaffees,

ff. Salon-Kerzen, ff. Pianoforte-Kerzen, ff. Wagen-Kerzen mit Canalen, brillant Paraffin- und Naturreis-Kerzen, Wiener Apoll- und ff. Stearin-Kerzen bunte Kerzen, Christbaum-Kerzen, ff. Ligroin, echt Pennsylv. Petroleum, ff. Salon-Solaröl, Altes doppelt raff. Hüßöl, täglich frische Brezhefe,

à Pfund 7 1/2 Ngr. Trotz bedeutender Preissteigerung wird sie ihrem 11jährigen bewährten Ruf an Billigkeit und Solidität zu bewahren stets bemüht bleiben.

## Albert Herrmann, große Brüdergasse 11 z. gold. Adler.

## Praktische Weihnachts-Geschenke.

Sämmtliche Artikel für Haus- und Küchenbedarf, sowie Ebon- und Wasserfessei, Wiener Kaffeemaschinen, Universaltochter, Verzettelampen und Kessel in Kupfer und Messing, Petroleum-Kocher neuester Construction, Cocos-Käuter und Cocos-Matten etc. zu billigsten Preisen bei

T. H. Salomon, 2. Victoriastraße 2.

## !! Fortsetzung !!

## des großen Ausverkaufes

in den schönsten Kleiderstoffen, Gardinen, Bett- und Tischdecken, Bettzeugen, seidenen und wollenen Tüchern jeder Art, sowie aufgehängten Restern in Wolle, Sammet und Seide zu halbem Werth.

## H. Beermann, Dresden-Neustadt, Stadt Paris.

Reelles Geiraths-Gesuch. Ein Besitzer eines Grundstücks unweit von Dresden sucht eine Lebensgefährtin mit einem Kapital von 1200-1500 Thlr. Darauf Reflectirende wollen ihre Briefe unter N. N. in die Exp. d. Bl. niederlegen.

Das reellste, älteste und billigste Pfand-Geschäft von K. Jacob 2 Landhaus-Strasse 2 3. Etage, hält sich hierdurch bestens empfohlen. Auch werden hier getragene Decretenstücke, Betten und Wäsche gekauft.

## Privatunterricht

in n. u. h. Mathemat., Naturwissenschaft., Sprachen, Geodäsie, etc. Abt. u. E. N. Hofpostamt.

## Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. G. Fuchs in Lebesten. Hrn. Franz Gutsch in Dresden. Eine Tochter: Hrn. Realcollobierlehrer Stübner in Döbeln. Hrn. W. M. Alexander in Dresden.

Verlobt: Herr Hgl. Förster Max Schimmer in Admilsten mit Frä. Reinilde Worn auf Rittergut Hohenbach.

Gestorben: Herr P. emer. Wilhelm Richter in Bischof (+ 3.) Herr Johannes Carl Stephan Freiber von Freisen-Fecher in Bergschübel (+ 3.) Hrn. W. Weniger's Tochter, Glärschen, in Adorf (+ 4.) Hrn. P. Häfel's Sohn, Gerhard, in Annaberg (+ 3.) Herr Carl Eduard Leopold Verbig in Neud.-Nitzsch (+ 4.) Herr Oefonon und Holzhandler Friedrich Messing in Döbeln (+ 3.) Herr Wilhelm Szamelle in Nemel (+ 30. Nov.) Hrn. August Th. Bergel's Sohn, Paul, in Leipzig (+ 3.) Hrn. Adolph Fendel's Tochter, Gretchen, in Dresden (+ 4.) Herr Kaufmann Julius Schöner in Dresden (+ 5.)

In Dresden officiell angemeldete Todesfälle: Frä. Julie Henriette Wilchow, Hofrath's Tochter, (+ 2.)

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 5. d. Mts. Nachmittags halb 2 Uhr meine innig geliebte theure Gattin u. Mutter, Frau Ida, geborene Schindler, nach längerem Leiden sanft und ruhig entschlafen ist. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom Trinitatiskirchhof aus statt.

Der trauernde Gatte Moritz Köder.

Hierdurch, statt besonderer Meldung, allen lieben Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unsere inniggeliebte Schwester u. Nichte, Johanna Wunder, Sonnabend den 6. Decbr. Morgens 7 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterlassenen: Mag. Richard und Margarethe Wunder. Ida Giese.

Freitag Abends 10 1/2 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Leiden unsere gute Mutter, Friederike verw. Canzlist Zschocke.

Dies allen unseren Freunden und Bekannten zur Nachricht. Die trauernden Söhne, Allen lieben Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß Montag den 1. Dec. Abds. 8 Uhr, unser lieber guter Carl nach einjähriger Krankheit im Alter von 8 Jahren 7 Monaten gestorben ist. Bei unserm Carl kannte, wird unserm Schmerz ermessen.

Die trauernden Eltern: Grädel u. Mica, 5. Dec. 1873. Carl Müller, Gärtner, Christiane Müller, geb. Jendrich, Eltern. Margarethe Müller, Rosa Müller, Schwestern.

Todes-Anzeige. Gestern Abends 11 Uhr erfolgte der Tod nach schwerer Krankheit und jahrelangen, namenlosen Leiden im 73. Lebensjahre unsere liebe Gattin u. Mutter, Frau Aug. Theresie Nummer, geb. Lindner.

Gebirten Verwandten und Freunden dies hierdurch zur schuldigen Nachricht. Blumenkranz wird dankend abgelehnt. Dresden, den 6. Dec. 1873. Carl Eduard Nummer, Privatw.

Bertha verw. Snoll, geb. Nummer.

Freitag Nachmittags starb nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, Herr Heinrich Louis Kleine, Hausbesitzer, was wir allen Freunden und Verwandten hierdurch mittheilen.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerbaue, Langebräckerstr. 1, aus statt.

Dank. Als Verlobte empfehlen sich Hedwig verw. Sieggen, Ernst Zentler.

Dresden, im December 1873.

## Dank.

„Getheilte Freude ist doppelt Freude.“

Getheilte Schmerz ist halber Schmerz.“

Die tiefe Wahrheit dieses alten Sprichwortes fühlten wir recht deutlich, als wir vergangene Montag unsere herzengute Gattin, Mutter, Tochter u. Schwester

## Marie Bürgel geb. Brühl

dem Schooße der Erde übergeben. Waren und schon während der langen Krankheit der selb. Entschlafenen von allen Seiten vielfache Beweise herzlicher Theilnahme geworden, so wetteiferten förmlich liebe Verwandte und Freunde bei deren Begräbnis und die Größe unseres Verlustes nicht fähigen zu lassen. Insbesondere fühlten wir nicht ungerne, dem langjährigen Freunde uneres Hauses, Herrn Hartmann in Grillenburg, der uns zu danken für all' die Mühen, die er bei dem Begräbnisse unserer unergötlichen Marie freiwillig übernommen; ähnlichen können wir nicht umhin, Herrn Pastor Blüher in Dorsheim bezüglich zu danken für seine am Grabe der Entschlafenen gesprochenen Trostsworte.

Jüngl. Dank auch Herrn Lehrer Vietert in Grillenburg für die, durch seine Schüler und der ihreu Entschlafenen bewiesene große Ehre.

Herzlichsten Dank auch allen denen, welche unsere gute Marie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und deren Sorg in so reichem Maße mit Blumen schmückten; nicht minder herzlichen Dank allen denen, die uns durch Wort und Schrift ihre Theilnahme bewiesen.

Möge der himmlische Vater Sie Alle vor ähnlichen Schicksalsfällen gnädiglich bewahren, und aber wolle er seinen reichen Trost gewähren.

Dresden und Grillenburg, am 5. December 1873.

Wilhelm Bürgel, als Gatte, nebst Kindern.

Ernst Brühl und Frau, als Eltern.

Emma Heintz geb. Brühl, als Schwester.

## Privatbepredungen.

Montag den 8. December Abends 7 1/2 Uhr

## Abend-, Übungs- und, Gesangverein Concordia.

Sonntag, d. 7. Decemb. 1873

## Concert in Saale des Waldschlößchen (Schillerstraße) Anfang 7 1/2 Uhr.

## Nestoria

Sonntag, den 7. Dec. 1873

## Theater mit Kränzchen

im Saale des Hotel Stadt Wien. Willens nur durch Mitglieder. Einlass 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

## Dresdner Turner-Verein.

Mittwoch, den 10. December, Abends 8 Uhr in Braun's Hotel gesellschaftl. Zusammenkunft mit Damen. Mitgliederkarten beim Eintritt vorzuzeigen. Der G. V.

## Einladung zum Jugend-Kränzchen

im Gasthof zu Leubniz, Sonntag, den 7. December. D. V.

## Maurer-Ordnung.

Freitag den 12. Decbr. d. J. Abends 8 Uhr findet auf des Centralhalle

## theatralische Vorstellung

und darauf folgender Ball statt, wozu jedes Mitglied, Freunde und Gönner der Kasse freundlich eingeladen werden.

Willens sind bei den Ausschussmitgliedern, bei Herrn Deschlagel (Centralhalle), sowie beim Vorsteher und Cassier, Klein Stegelgasse 7, zu entnehmen.

## H. A. Böhme, Vorsteher.

## Verein für Sautter und Berufsgenossen.

Dienstag den 9. Versammlung in der Conventualion, am See. Sämmtliche Collegen sind geladen. D. V.



# Billig. Grosser Ausverkauf Billig.

Sächsischer Kleiderstoffe in carrirt, gestreift und einfarbig.

M. Weinert, Altmarkt 14, im Hause wo Hempels Restaurant.

Altmarkt 25, I.

Hotel de l'Europe,

Altmarkt 25, I.

## Weihnachts - Bazar des Allgemeinen Handwerker - Vereins mit Waaren-Verloosung.

Entrée (mit Coob) 3 Ngr. — Gewinne zu 100 Tblr., 30 Tblr., 20 Tblr., 10 Tblr., 5 Tblr. u. s. w. bis herab zu 10 Ngr.

Von morgen, Montag, täglich geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Abends.

Gebrüder Platow's

Weltberühmtes ethnographisches, naturhistorisches und Alterthums-

# Museum

nebst Völgergalerie und Diorama im Kaufhaus,

Eingang der Seestrasse,

ist dem geehrten P. T. Publikum von heute an zur Ansicht und zum Verkauf aufgestellt. Entrée a Person 5 Ngr. Kinder, Militärs ohne Charge die Hälfte. Sonn- und Feiertage a Person 2 1/2 Ngr. Die Ausstellung ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. Zahlreichen Besuch steht hochachtungsvoll entgegen Gebrüder Platow.

Wir erlauben uns ein geehrtes Publikum auf unsere Ausstellung besonders aufmerksam zu machen, indem sie sich über alle bisher gezeigten vorzüglichen Productionen erheben wird. Wir enthalten uns aller übrigen Hochpreisungen, und überlassen die Beurtheilung den geehrten Besuchern. D. C.

## Leipziger Keller, Salon amüsant.

Heute 2 große Concerte und Vorträge von der Compert-Sänger-Gesellschaft Robert Schreier aus Grimma, bestehend aus den Komikern Herrn Böhmisch und Schwab, sowie des Bassisten Herrn Koch und Tenoristen Herrn Jungmann.

Zur Aufführung kommen u. s.:

- 4 nette Lungen,
- 4 Japanesen,
- 1 Vater von 6 Töchtern.

Anfang 4 Uhr und 1/2 Uhr.

## Gänse-Prämien-Schießen.

Morgen, Montag Abend, in der Restauration des Herrn Brechtling, Blasewitzerstr. Anfang 7 Uhr. Es laßt ergebenst ein

Louis Steide.

## Gasthof zu Gittersee.

Mittwoch, den 10. December, Concert und Ball, wozu ergebenst einladet

Christmann.

## Restauration z. Reichskeller,

Reichsstr. Nr. 6, vis-a-vis dem neuen Volkstheater. Heute, Sonntag, Karpfenschmaus, feines Culmbacher, Heisenfelder Lager- und einisches Bier.

Carl Neidhardt.

## Sächs. Prinz Altstriesen.

Heute starkbes. Ballmusik. Ergebenst F. Töpfer.

## Restaurant Convent Immergrün.

Baugrunderstr. 6 vis-a-vis dem Albert-Theater. Meinen geehrten Gästen und Nachbarn hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an das so beliebte und vorzügliche Habsburger Lagerbier verzapfe.

Gleichzeitig empfehle reichhaltige Speisekarte. Heute Reispfanne, Gänse- und Gänsebraten m. Rothkraut u. s. w., sowie ff. Kaffee, von 2 Uhr an frische Käsefäulen. Zu zahlreichen Besuch ladet ein

Jos. Kaiser.

# Rips

In reiner Wolle

50 verschiedene Farben, halbe Meter 6 Ngr., oder alte Elle 7 Ngr. Schreibergasse im Bazar.

## Spielwaaren - Lager

von C. G. Schmidts Wwe. aus Grünhainichen, Dresden, Badergasse Nr. 8.

hält sich in größter Auswahl, billigt empfohlen. Packkisten, Stollenkisten, Schachteln in grösster Auswahl.

## C. Neumanns Restaurant, Schössergasse Nr. 17, parterre und erste Etage, empfiehlt ff. Nürnberger Bock, sowie Nürnberger Schankbier.



Meine schon längst als vorzüglich bekannten, von feinstem Kaiserzucht und bester Tiroler Alpen-Butter gebildeten Christstollen sind in verschiedenen Sorten: Rosinen-, Mandel- und Mohnstollen, wovon stets Probefollen und Probestücken zu haben sind. Schnellste Ausführung aller bei mir eingehenden Bestellungen nach auswärts und stets die pünktlichste Bedienung in und außer dem Hause. Hochachtungsvoll

## Christstollen

empfeilt die Conditorei, Butter- und Weissbäckerei

von Carl Thamm,

große Plauenschestr. Nr. 21 a.

## Die Eröffnung seiner



## Korbwaaren-Ausstellung

erlaubt sich hierdurch ergebenst anzugeben

H. Schurig jun., grosse Plauenschestr. 27.

## Massive goldne Ringe

mit schönen Steinen

zu 1 1/2 - 2 1/2 Tblr. liefert

unter Garantie

L. Schröter,

Goldarbeiter,

1 1/2 Tblr. Pillnitzer Str. 55, 2., 2 - 2 1/2 Tblr. Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums habe ich Herrn

Juwelier Bernhard, Frauenstr. 12, ein Depot übergeben und wird derselbe zu gleichen Preisen verkaufen.

Aufträge nach außerhalb bitte ich nach meiner Wohnung, Pillnitzerstr. 55, zu richten.

## Röhren aller Art

für Gas, Wasser, Dampf, Ventilation, gewalzte und gegogene, sowie Guss-Röhren und Flanschen-Röhren, Rohr- röhren für Berg- und Hüttenwerke, Röhren für Zucker- fabriken, Brauereien und chemische Fabriken, auch von Kupfer, Messing und Blei, sämtliche Verbindungs- stücke und Werkzeuge, empfiehlt

Die Röhren-Fabrik von Albert Hahn,

Düsseldorf und Berlin, Schillingstr. 12-14.

## Weihnachts-Ausverkauf.

Von jetzt bis Ende dieses Jahres verkaufe ich sämtliche auf Lager habende Tuch-Stoffe zu wirklich herabgesetzten Preisen.

Richard Juran,

Tuch-Handlung,

Marienstr. 7 u. Antonplatz 7.

## Ein Cavalier

kann eine Partie mit circa 100.000 Tblr. nachgewiesen erhalten. Franco M. G. 5 voll. rest. Krögtz, Sachsen.

## Schaumgold, Schaumfilber,

Drogen-Handlung J.W. Schwarze, Schöffstr. 3.

## Erste Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei.

In Ausführung der Beschlüsse vom 25. Juli und 30. November d. J. werden die Herren Actionäre hierdurch veranlagt, gegen Stäckgabe der Interimsdividende und gleichzeitige Entgegennahme von Originalactien mit Talons und Dividendenscheinen die Einzahlung der letzten zwanzig Procent vom 1. Januar 1874 an bis längstens

den 8. Januar 1874

an das mit Auftrag versehene Bankhaus A. Kuntze & Co. Altmarkt 15, I. in Dresden oder zur Casse der Direction in Culmbach zu leisten.

Dresden und Culmbach, am 3. December 1873.

Der Aufsichtsrath.

## Täuflinge

von 2 Sgr. an verkaufe ich wegen Mangel an Platz zu äußerst niedrigen Preisen vollständig aus.

F.G. Petermann, Dresden, Galeriestr. 10.

Schlafrocke! Schlafrocke! Schlafrocke! Schlafrocke!

findet man nur gut und billig in M. Oesterreichers

Magazin,

6 Scheffelstr. 6.

Als passendes

Weihnachts-Geschenk

empfiehlt

ächt bair. Topfen

zu äußerst billigen Preisen

Dr. Oesterreicher,

6 Scheffelstr. 6.

## M. Oesterreicher,

6 Scheffelstr. 6,

empfiehlt

Winter-Paletots,

Winter-Hosen,

Winter-Westen,

Winter-Jaquets,

Astrachan-Westen,

Knaben-Anzüge

in allen Größen,

Knaben-Paletots

zu auffallend billigen

Preisen.

## 1000 Centner

französische

Walnüsse

Str. 9 Tblr., empfiehlt

Georg Kafe,

Wettinerstr. 17.

## Citronen,

schönste, größte, a Duz. 9 Ngr.

Apfelsinen,

schönste Frucht, a Duz. 10 Ngr.

empfiehlt

C. Schuchardt,

Moritzstr. 3, im Hof.

## Ziegenfelle,

Damm-, Girsch-, Rehfelle

u. a. Wildwaaren lauft stets

zu höchstem Preise

J. Gmeiner, Annenstr. 31.

Räucher u. Händler erhalten

hohe Provision.

Delicaten Kaffee kauft man billig in der Handlung von Robert Vocke, Breitestr. 19.

Auch empfiehlt derselbe zu gefälliger Beachtung sein grosses Lager von Cigarren.

Notiz.

Glacéhandschuhe werden wegen Fabrik- aufgabe zu Spottpreisen ausverkauft Ferdinandstr. Nr. 19, Ecke des Ferdinands- Platzes.

NB. Lager vollständig sortirt.

Der Ausverkauf wird bald geschlossen.

Salon zum Rasiren, Rasiren und Haarschneiden Adolphbräckerstr. 36.

**Bergkeller.**  
Heute Sonntag  
**I. Grosses Concert**  
vom Stadtkomponisten und Trompeten-Virtuos Herrn  
**Friedrich Wagner**  
mit dem Trompetenchor des R. S. Gardeteiler-Regiments.  
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. C. Schwarz.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse.  
Heute  
I. Anfang 4 Uhr **2 Extra-Concerte** II. Anfang 7 1/2 Uhr  
Solree musicale  
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
I. v. 4-7 Uhr. II. v. 7 1/2-10 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr.  
Täglich Grosses Concert. J. G. Marschner.

**Feldschlösschen.**  
Heute Nachmittag 5 Uhr  
**Grosses Concert**  
von Herrn Musikdirector  
**A. Trenkler.**  
Anfang 5 Uhr. Entree 4 Ngr. Freyer.

**Meinhold's Etablissement.**  
Moritzstrasse Nr. 16.  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
mit der Kapelle des R. S. I. V. G. R. Nr. 100.  
Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr. Thormann.

**Grosse Wirthschaft**  
des kgl. Grossen Gartens.  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108  
„Prinz Georg.“  
Anfang 4 Uhr. Entree 3 Ngr. Ferrario.

**Braun's Hotel.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
vom Herrn Musikdirector  
**Hans Girod**  
mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108  
„Prinz Georg.“  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 3 Ngr. Braun.

**Gewerbekhaus**  
Heute Sonntag, den 7. December  
**2 Concerte**  
vom Herrn Capellmeister G. Mannsfeldt mit seiner aus  
15 Musikern bestehenden Capelle.  
Erstes Concert. Zweites Concert.  
Anf. 4 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Entree 7 1/2 Ngr.  
Abonnement-Billet, gültig an allen Wochen- und Sonntag-  
concerten, sind 6 Stück 1 Thlr. an der Casse zu haben.

**Im Gewandhaus-Theater,**  
Thiener's Theatrum mundi.  
**Die letzten 4 Vorstellungen**  
Heute Sonntag zwei Vorstellungen. An-  
fang 7 u. 7 1/2 Uhr. Auf vieles Verlangen:  
Ein Sestum u. Schlußstück der Medusa in  
der Färbung von Gibraltar. Grosses Kunst-  
ballet über die Wunder der Mechanik. Par-  
ven-Blagie.

**Victoria-Salon.**  
Waisenhausstrasse 25, Ecke der Victoria-Strasse.  
Heute Sonntag den 7. December,  
**Zwei Vorstellungen.**  
Auftreten der Opernsängerin Fel. Palm.  
Auftreten der franz. Chansonnettsängerin Wilh. Teller.  
Auftreten der Gymnastikgesellschaft Alfonso, der  
Solotänzerin Lucia.  
Lebtes Gastspiel des schwedischen Doppel-Männer-  
quartetts, unter Leitung des Hrn. Kindlund.  
Gastspiel der englischen Sängerin und Tänzerin Miss  
Lilli Alliston.  
der beiden „Goldamseln“ Kathi und Netti,  
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstler-  
personals.  
Casseneröffnung zur 1. Vorstellung 3 Uhr. Anf. 4 Uhr.  
Casseneröffnung zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Der Billetverkauf beider Vorstellungen beginnt sich von 11 bis 5 Uhr an den  
bekanntesten Verkaufsstellen.  
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
abige gelist wurden.  
achtungsvoll R. W. Schmieder.

**Sonntag d. 7. December Tanzmusik**  
im Gasthause zum Kronprinz in Hosterwitz.  
**Hiederer Gasthof zu Lockwitz.**  
Heute Sonntag  
Ballmusik. Ergebenst H. Pomfel.

**Braun's Hotel.**  
Heute Sonntag den 7. December  
**Nachmittag - Concert**  
der  
**Leipziger Couplet-Sänger,**  
der Herren  
**Weg, Neumann, Wäcker, Schreyer**  
und **Hofmann.**  
Anfang 4 Uhr. Entree fünf Ngr.  
NB. Ein Abendconcert der Leipziger Couplet-Sänger findet  
heute nicht statt.  
Morgen Montag: Feldschlösschen. Anfang 8 Uhr.

**Salon Variété.**  
Gingänge: Badergasse 20 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute 2 große  
**Extra-Vorstellungen und Concerte**  
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.  
Auftreten der sämtlichen engagierten Mitglieder des  
Salons.  
Zur Aufführung gelangt unter Anderem:  
**Nette Miether,**  
komische Localscene ic.  
**Drei nette Jungen,**  
kom. Couplet, ausgeführt von 3 Komikern ic.  
**Laura's Memoiren,** kom. Burleske ic.  
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr.  
Zweiten 8  
Entree incl. Programm 4 Ngr. Die Direction.

**Restaurant Körnergarten**  
große Weisner Straße.  
Mittwoch, den 10. December 1877  
**Karpfenschmaus à la carte,**  
verbunden mit einem soliden Täschchen, wobei ich mit einer  
reichhaltigen Speisefarte und besten Getränken bestens auf-  
warten werde. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein  
Franz v. Herrmann.

**Im Gewandhaus.**  
**S. Meisel's**  
**anatomisches Museum.**  
Neu angekommen: eine schöne Irlanderin, die Gora  
Pearl, Freundin des Prinzen Napoleon. Das Museum ist  
täglich geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr. Dienstags  
und Freitags nur für Damen, wobei auch Erklärungen von einer  
Dame. Da diese höchst interessante, von Jedermann als belehrend  
anerkannte Unterhaltung empfohlen ist, so bittet man um recht  
zahlreichen Besuch. Entree 5 Ngr. Militär ohne Gebühr 2 1/2 Ngr.  
S. Meisel.

**Restauration Hamburg.**  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik von 5-8 Uhr  
Tanzverein. Ergebenst  
**F. Puchert.**  
**Brabanter Hof.**  
Heute von 5-7 Uhr Tanzverein für 3 Ngr. Morgen von  
6-1/2 Uhr freier Tanzverein. Ergebenst H. Engel.

**Ergebenste Einladung.**  
Restauration zum Forsthaus in Planen.  
Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Schweins-Prämien-Schießen,**  
wobei von 2 Uhr an gute Käsefäutchen und selbstgebackener  
Kuchen zu haben ist, wozu ich alle Freunde und Gönner ein-  
lade.  
C. Hamann.

**Centralhalle.**  
Donnerstag, den 11. December,  
**Großes Gesangs-Concert,**  
gegeben von mehreren Sänglingen der Königl. Blinden-  
anstalt. Anfang 8 Uhr. Billets sind zu entnehmen a 3 Gro-  
schen in der Centralhalle bei Herrn Veschlagel und Bildhauer  
Strasse Nr. 14 bei Herrn Kaufmann Wuffe. An der Casse 4  
Groschen. Nach dem Concert Ballmusik.

**Oscar Renner,**  
Marienstraße 22 und 23,  
Ecke der Margarethenstraße,  
Margarethenstraße 7 und  
am See Nr. 5,  
empfehle heute  
**Moc-turtle-soup,**  
sowie  
**Pilsner Bier,**  
die Krone aller Biere,  
aus dem bürgerlichen Brauhaus in  
Pilsen.  
NB. Der „welche Saal“ ist neu tapeziert.

**Hotel Straßburger Hof.**  
20 an der Frauenkirche.  
Diners von 10 Ngr. an u. à la carte. Patriarch u. Reise-  
wäger hochfeln, außerdem Ferdster Gesundheitsbier frisch  
vom Fass, empfiehlt  
C. Schulze.

**Gasthof zu Radebeul.**  
Heute Sonntag  
letzte Ballmusik  
vor den Feiertagen. Zugleich empfehle ich eine gute Flasche Wein,  
H. Biere, Kaffee, sowie verschiedene Speisen u. Getränke. Adler.

**Mittwoch, 10. Dec. 1. Familienabend.**  
Einlaß 1/27, Anfang 1/28 Uhr. Zeichnung der Couverts bis Mon-  
tag Abend beim Gastellan.  
**Gewerbe-Verein.**  
Hauptversammlung, Montag, den  
8. December, Abends 7 1/2 Uhr. Tagesord-  
nung, Geschäftsliche und keine technische  
Mitteilungen. Vortrag: Herr Hofrat  
Heinrich Koch über „die Eigenwärme  
des menschlichen Körpers“. Präsident,  
Der Vorstand.

**Restauration zur Eintracht.**  
15 Tharandterstrasse 15.  
Heute, sowie morgen Tanzvergnügen.  
**Ballhaus.**  
Heute und morgen Ballmusik.  
F. Angermann.

**Bollevue.**  
Heute Ballmusik  
und von 5 bis 8 Uhr, morgen von  
7-10 Uhr Tanzverein.  
Wiegisch.  
**Altona.**  
Heute starkbesetzte Ball-Musik.  
Von 5-8 Uhr Tanzverein.  
Träbert.

**Stadt Bremen.**  
Heute Sonntag  
Ballmusik.  
W. Kreisfahmar.  
**Strehlen.**  
Sonntag  
Ballmusik.  
E. Palitzsch.

**Grüne Wiese.**  
Heute Ballmusik.  
**Kurfürstens Hof.**  
Heute und morgen Tanz-  
vergnügen. Morgen von 6-8 Uhr  
freier Tanz-Verein. G. Altmann.

**Weißer Hirsch.**  
Heute  
Ball-Musik.  
**Schweizerhaus.**  
Heute Sonntag Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr und mor-  
gen Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Werner.

**Gambrinus.**  
Heute Ballmusik, v. 5-8 Uhr  
morgen von 7-10 Uhr Tanz-  
verein. Schnabel.  
**Central-Halle.**  
Heute von 4-7 Uhr  
Tanzverein  
A. Oelachlagel.

**Schneider's Gasthof in Vorstadt Reudorf.**  
Heute Sonntag Ballmusik. W. Geiler.  
**Göldne Aue.**  
Heute  
und morgen  
Ballmusik.  
W. Mißbach.

**Gasthof zu Löbtau.**  
Heute starkbesetzte Ballmusik.  
**Diana-Saal.**  
Heute Ballmusik  
von 4 bis 7 Uhr morgen  
v. 7-12 Uhr Tanzverein.  
G. Schönländer.

**Gasthof**  
Heute Sonntag gutbesetzt  
**Blasewitz.**  
Ballmusik.  
Ergebenst Th. Förster.  
**Tonhalle.**  
Heute Ballmusik,  
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
Morgen von 7 bis 12 Uhr  
Tanz-Verein zu 10 Ngr.  
Entree 2 Ngr. Th. Backofen.

Heute Tanzmusik in Raitz, wozu ich  
m. guten Käsefäutchen bediene. Th. Dögel.  
**Räcknitz.**  
Heute  
Ballmusik.  
F. Demnig.

**Deutscher Kaiser**  
Heute Sonntag  
Ballmusik.  
Hirschhof.  
**Deutsche Halle.**  
Heute Ballmusik, von 4  
bis 7 Uhr Tanzverein.  
W. Fröde.

**Schützenhaus.**  
Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
H. Horn.  
**Neustriesen.**  
Heute starkbesetzte  
Ball-  
musik,  
R. Altermann.

**Körnergarten.**  
Tanzmusik heute Sonntag und morgen Montag.  
**Schusterhaus.**  
Heute Sonntag  
Ballmusik.  
C. Knobloch.

**Selbstbeschäftigung!** Kinder  
von 5 bis 9 Jahren.  
Zeichentafeln mit leiten-  
den Punkten à 5 Ngr. Beleh-  
rende Bildertafeln mit ein-  
fachen Sätzen deutsch, franz.,  
engl. u. russ. Spr., à 7 Ngr. 5 Pf.  
Zu beziehen durch alle Buch-  
handlungen, sowie beim Verf.  
Maschinenbaustraße Nr. 7, 127.

1. Die  
wäre  
ten.  
2. Der  
Pro  
zum  
ber  
3. Die  
Eff  
4. Die  
jur  
5. Die  
des  
abzuer  
successe



# Weihnachts-Preis-Courant

von **Wilh. Klemich** Sec-  
str. 4. **Trifolium** Sec-  
str. 4.

## Trifolium

ein neues, elegantes, höchst praktisches Geschenk für Damen,

Stück 1 Thlr. 15 Ngr.

### Für kleine Kinder:

- 1 schönes Bilderbuch mit vielen bunten Bildern, Stück 8 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Kartealbum mit guten Karten, Stück 5 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.
- 1 Etui mit Kupferabblenden, Stück 5 Ngr. bis 15 Ngr.
- 1 Colorbuch mit schwarzen und borgehaltenen Bildern, Stück 1 1/2 bis 10 Ngr.
- 1 dauerhafte Schiefertafel, mit und ohne Beschlag, St. 1 Ngr. bis 15 Ngr.
- 1 unterhaltendes Gesellschaftsspiel, nur Neubeitene, St. 1 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Schreibbuch mit feinen bunten Umschlag, Stück 1 1/2 bis 6 Ngr.
- 1 Portemonnaie in Leder, St. 8 Ngr. bis 15 Ngr.
- 1 Schultasche in Holz, Leinwand und Metall, St. 8 Ngr. bis 10 Ngr.
- 1 Etui mit vielen Bogen Knüttelstücken, Stück 5 Ngr. bis 10 Ngr.
- 1 Spieluhr, höchst unterhaltend u. anregend, St. 10 Ngr.
- 1 Wistole mit Pfeifen, Neubeitene, Stück 12 1/2 Ngr. u. f. w. u. f. w.

### Für größere Kinder:

- 1 Messing mit guten Instrumenten, Stück 10 Ngr. bis 4 Thlr.
- 1 Weisheitstisch mit guten Stoffen, Messer u. f. w., Stück 7 1/2 bis 20 Ngr.
- 1 Papeterie, eleg., mit verzierten Briefbögen, Stück 1 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.
- 1 Schultournister für Knaben und Mädchen, Stück 15 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Zeichenvorlagebuch mit vielem Inhalt, Stück 1 Ngr. bis 15 Ngr.
- 1 Notenmappe mit eleg. Goldverfärbung, Stück 7 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Weisheitstisch, fein gepreßt, Stück 1 1/2 Ngr. bis 20 Ngr.
- 1 Weisheitstisch, sehr eleg., mit Einrichtung, Stück 3 1/2 Ngr. bis 1 Thlr.
- 1 Stammbuch, Geistes- oder Schreibalbum, Stück 1 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Modellmappe in feinem Karton, Stück 5 Ngr. bis 15 Ngr.
- 1 Weisheitstisch-Album mit erhellenden Text, St. 7 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Etui mit 6 Blatt aussergewöhnlichen Stammbuchverzierungen, St. 9 Ngr.

### Für Damen:

- 1 kleiner Damentasche in gutem Leder, eleg. mit Messingbügel, Stück 20 Ngr. bis 6 Thlr.
- 1 Geldbuch, sehr fein mit Beschlag, Stück 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.
- 1 Handtaschenkasten, sehr fein ausgefattet, Stück 7 1/2 Ngr. bis 2 Thlr.
- 1 sehr eleg. Theater-, Ball- u. Maskenfächer, Stück 4 Ngr. bis 4 Thlr.
- 1 Portemonnaie in Zuchten, Eisenblech, Perlmutter, Stück 15 Ngr. bis 3 Thlr.
- 1 Messing mit vielen Instrumenten, Stück 7 1/2 Ngr. bis 4 Thlr.
- 1 Schablonenkasten zum Zeichnen der Wäsche, Stück 5 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.
- 1 Photograph.-Album in Galico, Leder, Sammet, Stück 5 Ngr. bis 10 Thlr.
- 1 Photograph.-Album mit Musik, Stück 4-8 Thlr.
- 1 sehr feines engl. Nadelstich mit Inhalt, Stück 7 1/2-25 Ngr.
- 1 feiner Näh- und Arbeitstisch, Stück 1 Ngr. bis 3 Thlr.
- 1 Margarethentische mit Gürtel in Sammet und Leder, Stück 2-6 Thlr.

### Für Herren:

- 1 Cigarrenetui in Leder, Sammet, Perlmutter, Eisenblech, Stück 5 Ngr. bis 6 Thlr.
- 1 feine Brieftasche, mit u. ohne Reißverschluss, 1 Stück 5 Ngr. bis 4 Thlr.
- 1 elegante Wästenartentasche, in großartigster Ausführung, Stück 3 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.
- 1 Paar eleg. Manschettenknöpfe, in Horn, Perlmutter, Eisenblech u. f. w., Paar 2 Ngr. bis 3 Thlr.
- 1 sehr feines Messer mit vielen Instrumenten, Stück 2 1/2 Ngr. bis 3 Thlr.
- 1 Briefschreiber mit oder ohne Stickerleinrichtung, Stück 10 Ngr. bis 2 Thlr.
- 1 Schreibzeug, wirklich elegant, Stück 5 Ngr. bis 5 Thlr.
- 1 Cigarren-Zabakkasten, mit u. ohne Stickerleinrichtung, St. 1 bis 4 Thlr.
- 1 Haube-necessaire, Rauchbüchse in geschmackvollen Mustern, St. 1 bis 5 Thlr.
- 1 Uhrhalter zum Hängen und Stellen, Stück 5 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.
- 1 Zeitungshalter in Leder und Holz, reich verziert, St. 12 1/2 Ngr. bis 4 Thlr.

Außer obigen Gegenständen offerire namentlich nützliche Artikel, welche sich für Weihnachtsbescherungen zu mildthätigen Zwecken eignen, pro Duzend von 5 Ngr. an. Keine anerkannt eleganten Wistenkarten mit feinem Wistentäschchen in Leder versende pro 100 Stück 15 Ngr. nach auswärts, wie auch alle anderen Gegenstände nur bis zum 20. December

## Wilh. Klemich

4 Seestraße 4, schrägüber der Breitstraße, 4 Seestraße 4.

# Günstigste Gelegenheit für Jedermann!

sich oder zu Weihnachts-Geschenken, Herren- und Knaben-Garderobe gut und spottbillig zu kaufen, bietet sich im anerkannt billigsten und größten

## Herren- und Knaben-Garderobe-Etablissement von S. Nagelstock in Dresden.

Magazin für Herrengarderobe, Schössergasse 3, pt. u. I. Et., nächst d. Frauenstr.

**Man kauft:** Einen gediegenen Winter- Paletot von 5 Thlr. aufwärts, hochfeine für 10 Thlr.; ein elegantes Winter-Jaquet von 3 1/2 Thlr. aufwärts, hochfeine für 7 Thlr.; einen eleganten vollständigen Anzug; Rod, Hoje und Weste von Budslin, auch schwarzen Salon-Anzug von 10 Thlr. aufwärts, hochfeine 15 Thlr.; eine elegante Budslin-Hoje, schwarz oder conleur. von 2 1/2 Thlr. an, hochfein 4-5 Thlr.; Joppen, Haus- und Comptoir-Röcke von 2 1/2 Thlr. an; Schlafrocke in geschmackvoller Ausführung und warmen Stoffen, von 6-12 Thlr.; Strahanz-, Blüsch-, Budslin- und Stoff-Westen, so auch Arbeitskleider in reichster Auswahl,

Magazin (Spezialität) für Knabengarderobe, Schössergasse 24, vom Altmarkt 2. Gewölbe rechts

Paletots für Knaben von 2-4 Jahren von 1 1/2 Thlr. an, feinere im Verhältnis höher; Paletots für Knaben von 5-8 Jahren von 2 Thlr. aufwärts; Paletots für Knaben von 8-12 Jahren von 2 1/2 Thlr. aufwärts; Paletots für Knaben von 12-15 Jahren von 3 1/2 Thlr. aufwärts; Anaben-Anzüge für das Alter von 2-15 Jahren von 2 Thlr. aufwärts; Jaquets, Joppen, österreichische Plouren, Hosen und Westen, für jedes Alter passend, zu auffallend billigen Preisen! Das Lager bietet in den einfachsten bis zu den feinsten Knaben-Bekleidungen die grösste Auswahl am Platze und werden billiger verkauft als jede Concurrenz im Stande!

### spottbillig!

Für Wohlthätigkeitszwecke und Vereine werden die Preise mit 10 Procent billiger gestellt und erlaube ich mir alle Spender auf mein billigstes Etablissement besonders aufmerksam zu machen.

## Bekanntmachung.

Am 12. December d. J., Vormittags 9 Uhr, soll die Verigerung der Bäderwaare für das Lazareth in Submission vergebend werden. Bewerber wollen ihre Offerten mit Preisangabe versiegelt bis zum 10. d. M. an das Geschäftszimmer mit der Aufschrift versehen: „Bäderwaare“ vorstehend abgeben, vorher aber die baselbst ausliegenden Contractbedingungen einsehen und unterschreiben.

Dresden, am 4. December 1873. Königl. Garnison-Lazareth. O. Tanner, Oberstabs- und Gehelrzt.

## Cigarren-Musikschuß

von 6 bis 15 Thlr. pro Wiste, sowie abgelagerte, tabellose Marken von 8 bis 30 Thlr. pro Wiste verkauft am Contor bis zum Jahrel herab die Cigarren-Fabrik Kästner & Everth, Freiburgerstrasse 10b.

## Verveniklinik

(Nervenschmerzen, Schüttelkrämpfe, Gelenksleiden u. f. w.) täglich unentgeltlich von 8-10, privatim von 2-3 Uhr. Dr. Sternberg, Es abhart a. D., Pragerstraße 28, 2.

## Holz-Auction.

Dienstag, den 9. Dec. 1873, Vormittags 10 Uhr, sollen in Blasewitz, Tollwitzer Straße, nächst dem Steinweg-Platz, eine Partie birkenes Nutzholz für Stellmacher, sowie Weisenholz für Wälder, eine große Partie gutes Befenreiff, ferner eine Partie birkenes, sowie feierliches Brennholz u. Weisig an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Blasewitz, den 5. December 1873.

Louis Kurz.

## Julius Haase,

Nr. 5a Waisenhausstr. Nr. 5a, empfiehlt eine reiche Auswahl ff. Korbwaaren, Kinderwagen, Kinder- und Puppen-Fahrstühle, Papierkörbe etc. zu den billigsten Preisen.



# Germania.

Lebens-Vericherungs-Actiengesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	Thlr. 3,000,000
Reisren Ende 1872	5,535,235
Zeit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1872 bezahlte Versicherungssumme	5,359,635
Verichertes Capital Ende November 1873	62,103,112
Einnahme an Prämien und Zinsen circa	2,175,200
Zum Monat November sind eingegangen: 1871 Anträge auf	970,461

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1871 gezahlten Prämien **33 1/2 Procent.**

Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten auf die 1872 gezahlten Prämien **33 1/2 Procent**

Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit Anspruch auf Dividenden versicherten Personen und die Actionäre unter sich theilen, erhalten jene Versicherten drei Viertel und die Actionäre ein Viertel. Die dividendenberechtigten Versicherten treten in den Bezug ihrer Dividenden schon nach zwei Jahren in der Weise, daß die Dividende des ersten Jahres durch Ermäßigung der Prämie des dritten Jahres u. s. f. gewährt wird.

Prospecte und Antrags-Formulare werden bei allen Vertretern der Germania und in unserem Bureau, Marienstrasse Nr. 23, I. gratis abgegeben.

Dresden, den 5. December 1873. Die General-Agentur der Germania. Moritz Kyaw.

## Reise-Koffer,

eignes Fabrikat, Taschen etc. empfiehlt stets in sehr großer Auswahl Ad. Gäbel, Birnhainstr. 10.

Chiffon-Damenhemden	à 22 1/2 Ngr.
Leinene do.	à 25 Ngr.
Leinene Herrenhemden	à 26 Ngr.
Chiffon-Herren-Oberhemden mit schmalfaltigen Einsätzen,	à 1 Thlr. 5 Ngr.
Leinene Taschentücher	à 4 Ngr.
Leinene Tücher mit bunten Saunen	à 10 Ngr.
Baumwoll. do. mit bunten Saunen	à 4 1/2 Ngr.
Negligé-Jacken	à 16 Ngr.
Damen-Beinkleider	à 16 Ngr.
Leinene Gedecke mit 6 Servietten	à 3 Thlr.

empfeht als nützliche und preiswürdige

## Weihnachts-Geschenke

Alphonse Levy, früher Frauenstrasse, seit Ostern: Pragerstrasse Nr. 6.

Wir zeigen hiermit die Eröffnung unserer

## Weihnachts-Ausstellung von Serpentinsteine-Waaren

an und laden zu deren Besuch herzlich ein. Sächs. Serpentinsteine-Actien-Gesellschaft, 19 Amalienstrasse 19.

## Auction.

Montag den 8. December und folgende Tage Vormittag von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an soll Waisenhausstr. 4 part. eine große Partie

## irländische Leinenwaaren.

als: Feinwand in allen Breiten, Tafelgedecke, Handtücher, Taschentücher u. dergl., die durch ungleiche Gewichtsverbindung unter Sperrt gelegen und zu Gunsten der zwei Englander freigegeben, bin ich beauftragt, gegen Barzahlung meistbietend zu versteigern.

F. A. Schöne, Auctionator. Comptoir: Marienstraße Nr. 2, I. Et.

NB. Von der Redlichkeit der Waare ist das Publikum bereits überzeugt und leisten Verkäufer 1000 Thlr. Garantie für rein Leinen. Es ist bier eine Gelegenheit, die wohl schwerlich dem geehrten Publikum wieder geboten wird und wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß der Bazar binnen Kurzem geräumt werden muß.

## Haartinctur.

„Ich bemerke schon bei 14jähriger Anwendung, daß sich die fahlen Stellen mit neuem Haar bedecken.“  
 „Nachdem ich bereits 10 Jahre plattköpfig gewesen, hat mir Ihre Tinctur wieder einen neuen dichten Haarwuchs erzeugt, nachdem ich dieselbe 2 Monate gebraucht.“  
 „Ich bin in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haar wieder zu erlangen.“

Die Namen der Betreffenden sind stets beim Gründer einzu-sehen. St. zu 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr. allein. Depot bei Hermann Koch, Altmarkt Nr. 10.

Nächsten Montag als den 8. d. Mts. und während des Viehmarktes in Eisenberg werde ich mit einem großen Transport sächsischer Pferde zum Verkauf: Hotel Stadt Coburg, Sommerfeld aus Leipzig.



# Die Tuch-, Decken- u. Tücher-Handlung

en gros von en détail

## Gustav Kaestner

Marienstrasse 28 part. und 1. Etage, zunächst der Post, empfiehlt als

### Weihnachtsgeschenke für Damen: Weihnachtsgeschenke für Herren:

- Stoff zu 1 ff. weichen Jaquet 2 1/2 - 15 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Phantasie-Jaquet aus Astrachan, Persia, Otter, Wildsch. u. c. 3 - 18 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Phantasie-Jaquet aus verschiedenen Simulationen von 2 - 4 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Jaquet oder Mantel aus Double, Belour, Ratine u. von 2 bis 12 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. echten Sammet-Jaquet ca. 14 - 22 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. engl. Velveteen-Jaquet ca. 4 - 8 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Mantel von echt engl. Double-Plaid oder echt franz. Belour à deux faces ca. 7 - 21 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Regenmantel von echt engl. Gummiprot oder Isott. Tartan 4 bis 7 1/2 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Winter-Annuque 4 1/2 bis 18 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Lama- (Haus-) Kleid ca. 3 1/2 - 5 1/2 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Moiré-Unterrock von 1 1/2 bis 4 Zhr.

- Stoff zu 1 ff. Paletot 6 - 16 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Reibrod 4 - 12 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Schlafrock 5 - 12 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Winter-Anzug 8 - 20 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Winter-Hose 3 - 9 Zhr.
- Stoff zu 1 ff. Winter-Beste 1 - 4 Zhr.
- 1 ff. engl. Kessedecke 3 1/2 - 21 Zhr.
- 1 ff. wollne Schlafdecke 3 - 12 Zhr.
- 1 ff. wollnes Kesselpaid 3 - 12 Zhr.

### Nichtconvenirendes

tausche ich bis 31. December d. J. bereitwillig um, wenn der Umtausch beim Kauf bedungen worden ist.

Gebachtungsbüchlein

## Gustav Kaestner

### Tuch-Kleid

Stoff zu 1 ff. von 5 1/2 - 18 Zhr.  
1 ff. Schalktuch von 2 - 15 Zhr.  
1 ff. Wäsche-Tuch 12 - 15 Zhr.  
1 ff. Tischdecke 1 1/2 - 14 Zhr.

### Passend zu Weihnachtsgeschenken

Wir empfehlen hiermit in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen  
Marinegläser u. Feldstecher für Exeter, Land u. Meer auf  
3 bis 6 Weilen schend, mit feinem Glas zur Hesse von 7 Zhr.  
an und für jedes Auge passend. Unsere sammlischen Gläser zeich-  
nen sich durch ihre große Vergrößerung nebst einer bedeutenden  
Gestalt der Gläser besonders aus, wo wir hauptsächlich  
darauf aufmerksam machen. Ferner gläser in allen Arten, von  
4 Zhr. an mit feinem Glas, Fernrohre auf 2 Weilen schend  
von 3 1/2 Zhr. an, Mikroskope, 20malige Vergrößerung  
nebst dazu gehörende Präparate von 4 Zhr. an. Veranschäuflichen  
Vergrößerer, Kompaß, Anmerker, Zähler und viele Instrumente von  
10 Zhr. an. Heiße-Barometer, Anemid und Höhenmesser mit  
Glas von 6 Zhr. an. Quecksilber-Barometer von 3 1/2 Zhr. an.  
Anerk große Auswahl sehr geschulter Barometer von 8 Zhr. an.  
Prillen in Stahl, Horn, Schildpatt mit feinsten Kristall-  
gläsern von 1 Zhr. an, Pinocet von 1 Zhr. an, Brillen  
von 5 Zhr. an, Brillen ohne Handfassung in Gold von 4 1/2 Zhr. an, (das Neueste).  
Kunststoffe werden gegen Einsendung des Betrages oder gegen Vorkaufnahme sofort  
ausgeliefert. Der Umtausch unserer sammlischen Waaren wird zu jeder Zeit gratis gestattet.  
Geschäft besteht seit 1830. Gebachtungsbüchlein

Gebüder Roettig, Dresden, Bragerstraße 5.

### Für den Weihnachtstisch!

Als ein wirklich hübsches und unterhaltendes Spielwert, für jüngere  
Kinder sowohl, wie für die reifere Jugend, empfehlen sich allen Eltern und Jugend-  
freunden die von dem Genremaler **Friedr. Protzen** erfindenen Figuren-Scha-  
blonen von Kupfer. Diese in künstlerischer Ausführung gelieferten Schablonen bie-  
ten den Kindern Gelegenheit, sich die Bildwerke zum natürlichen selbst anzuferti-  
gen, indem sich aus den einzelnen Schablonen, welche Figuren, Gruppen und  
allerlei Gegenstände zeigen, die herrlichsten Landschaften, Gänge, Jagd- und Kriegs-  
bilder u. s. w. zusammenstellen lassen, die mit Lebhaftigkeit durch Umherreichen mit  
einem trocknen Pinsel wie durch Zauber auf dem Papier entstehen, hervor-  
gebracht werden können. Die Phantasie der Kinder wird geweckt, sie werden fröh-  
lich zum Zeichnen angeregt, da sie durch die gegebene Hilfe einen Anhaltspunkt  
finden, um Kleinigkeiten hinzuzufügen.  
Die Idee des Erfinders, der Jugend ein nützliches und interessantes  
Spielwert zu bieten, ist durch solche, ohne Verhinderung der Sache und des  
Zweckes gefällige Nachahmungen vielfach berücksichtigt worden. Wir machen da-  
her darauf aufmerksam, daß wir hierorts nirgends Niederlagen halten.  
Die Schablonen sind zur beliebigen Auswahl aufgestellt und einzeln von 1 Ngr.  
an zu haben oder in fertigen Kästen mit Vorlagen und allem nötigen Zubehör  
verpackt, zum Preise von 20 Ngr., 1, 1 1/2 und 2 Zhr.

### Als „Neu“

empfehlen wir für die reifere Jugend unserer **Baukasten**. Unterhaltend für  
finnige Naturen ist schon das Spiel mit geschuldenen Baukästen, doch können sie  
immer nur einen ungeschuldenen Darsteller anderer Phantasie abgeben. Unser **Bau-  
kasten** hingegen bietet mit seinem unerschöpflichen Baumaterial die Handhabe  
für Entfaltung der reichsten architektonischen Bilder. Die verschiedensten Säulen,  
Fenster, Thürnen, Thürme, Sculpturen u. c. ermöglichen hier die Darstellung aller  
nur denkbaren Prachtbauten. Diese Schablonen bieten in ihrer sauberen Ausfüh-  
rung selbst dem Architekten vom hoch Gelehrten zur schnellsten Fertigung sel-  
ner Ideen.  
Sortiment mit Vorlagen und allem nötigen Zubehör zum Preise von  
1 Zhr., 2 Zhr., 3 Zhr. u. s. w.

### Für die correspondirende Welt

empfehlen wir als angenehmes Geschenk unsere Schablonen zu Wappen und Namens-  
zügen für Briefbogen, letztere in den verschiedensten Variationen, als Anoden,  
Gewölbe, Renaissance-Schrift u. c., mittelst deren man mit Lebhaftigkeit selbst Namen-  
züge und Wappen, diese in allen ihren Farben, auf Briefbogen und Couverts über-  
tragen kann. Bei Bestellungen bedarf es nur eines Zettelchen des betreffen-  
den Wappens mit Angabe der Farben von den Feldern und Zeichen oder der zu  
verzeichnenden Buchstaben. Farben und Pinsel werden gratis beigegeben.

### Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik Gebr. Protzen,

Landhausstrasse Nr. 6 im Harmonie-Gebäude  
Aufträge von außerhalb werden ohne Emballage-Berechnung effectuirt.

### Zu eleganten und beliebten Festgeschenken empfiehlt die

## PARFUMERIE SUSS

auch zu diesem Feste, wie seit langen Jahren,  
die reichhaltigste großartigste Auswahl der neuesten elegantesten  
**Pariser, Londoner, Wiener und deutschen  
Parfumerie-Phantasie-Artikel**

in Alabaster, Marmor, Muscheln, Glas, Sammet, Seide, Bronze u. Papeterien,  
in Vasen, Figuren, Attrappen, Körbchen, Kästchen, alle mit den feinsten Par-  
fumerien gefüllt, in den elegantesten geschmackvollsten Formen, zu allen Preisen,  
Größen und Qualitäten, in kleinen Sachen von 5 Ngr. an bis zu den größten,  
reichsten Gegenständen.

### Reizend schöne und prachtvolle Sachen. Das Neueste der Wiener Ausstellung.

Meine Fabrikate von Parfumerie-Phantasie-Artikeln wurden in Wien mit dem Anerkennungs-  
Diplom ausgezeichnet.

**Florentiner Stroh-Körbchen und echte Wiener Phantasie-Körbchen**  
in geschmackvollsten Formen und Verzierungen  
in Seide, Sammet, mit feinen Verzierungen  
in Bildern u. c. 10 - 30 Ngr.  
**Echt türkische Rosenketten, Armabänder, Schmuckstücke**  
in anhaltend feinem Odeur, von 10 Ngr. bis  
1 Zhr.

**Echt Florentiner Stroh-Käseher und Drahtianische Feder-Käseher**  
in höchster Eleganz, das Neueste der Wiener  
Ausstellung.

**Die neuesten, feinsten und elegantesten Pariser u. Wiener Ballon-Theater-Käseher**  
in allen Qualitäten und zu allen Preisen.  
Die neuesten schön gemalten  
**Wiener Sachet-Nichtkissen**  
in Seide und neuen eleganten Formen, von  
5 Ngr. bis 1 Zhr.

**Reizende Wiener und Pariser Bronze-Artikel**  
mit Alabast, Bouquets u. c. zu allen Preisen.  
**Die feinsten und neuesten Odeurs der Wiener Ausstellung von der Parfumerie de Monaco, Bouquet de Monte Carlo, Marie-Houquet.**

Die neuesten engl. und franz. Parfums:  
**Kull-Kull, Frou-Frou, Opoponax, Lotus, Zingara, Exhibition, Magador**  
und alle anderen feinen Odeurs in Alabast  
von 5 Ngr. an.  
**Elegante und parfümierte**  
**Beilchen u. Rosenkörbchen u. Bouquets**  
von 20 Ngr. bis 10 Zhr.

**Das beste echte Eau de Cologne zu Fabrikpreisen.**  
**Das größte Lager aller Arten der besten und haltbarsten Bürsten, Rämme und Toilettegegenstände.**  
Gewähr der Echtheit und frischen Qualität.

Seestrasse 1, Carl Süss, Parfumeur, Seestrasse 1.

Die neuesten eleganten  
**Cartonnagen, Parfumerie-Kästchen, Körbchen, Figuren, Attrappen u. c.**  
mit feinsten Füllungen, gedicht Auswähl, in den  
neuesten Formen, von den feinsten Sachen  
von 5 Ngr. an bis zu den größten in reichster  
Ausstattung.

**Die elegantesten Alabast-Kästchen (Boite à Flacons)**  
in Seide, Sammet, Holz, höchst feine Sachen  
mit 2, 3 und 4 Alabast feinem Odeur, von 2  
bis 10 Zhr.

**Die feinsten Pariser Cartonnagen**  
zu Handtaschen und Taschentüchern.  
Die beliebtesten schön parfümierten  
**Almanachs 1874,**  
ein Jahr im Voraus ausstehend, à 10 Ngr.  
Die reichste Auswahl  
**der herrlichsten kleinen Glas-Sachen**  
mit Odeurs gefüllt, in neuen Formen von  
Figuren, Figuren, Vasen, Trompeten  
Schälchen, Nichtkissen, Kästchen u. c. à 2 1/2  
bis 17 1/2 Ngr.

**Prachtvolle Muscheln in den feinsten Formen, sowie**  
**elegante Vasen, Schalen u. c.**  
in Alabaster, Marmor, mit feinsten Parfüm.  
Füllungen und Blumen, elegant verziert, von  
10 Ngr. an bis 8 Zhr.

**Die feinsten Toilette-Seifen**  
in allen Gerüchen  
in eleganten Kästchen verpackt, à Stück von  
5 Ngr. an.

**Die Damenmäntel-Fabrik Nr. 31.**  
**Ephraim & Fürstenheim,**  
31 Wilsdrufferstrasse 31,  
empfiehlt ihren heute eröffneten

## Grossen Ausverkauf

einer geneigten Beachtung. Wir haben unsere Preise ganz bedeutend ermäßigt und offeriren:  
**Paletots** in schwarz, braun und blau, für 3 1/2 Zhr.,  
**Paletots** in hochfeiner Ausführung, für 5 1/2 Zhr.,  
**Jaquettes**, gatt und anliegend, für 2 1/2 Zhr.,  
**Jacken** in allen Farben, für 1, 1 1/2 und 1 3/4 Zhr.,  
**Mädchen-Jaquettes**, geschmackvoll garnirt, für 1 1/2 Zhr.,  
**Mädchen-Paletots** für jedes Alter, für 2 1/2 Zhr.

Ferner sind in großer Auswahl die so beliebten **Dolmans, Radmäntel und Fellerinenmäntel**, sowie alle Neuheiten der hochfeinen Saison vorräthig:

### Nur 31 Wilsdrufferstrasse 31.

### Als passendes Weihnachtsgeschenk

- elegante Damen-, Tanz- und Hausschuhe von 1 1/2 Zhr. bis 2 Zhr., ohne Abzüge 1 Zhr.
  - Zurückgesetzte schöne Damenstiefeln von 1 1/2 Zhr. bis 3 Zhr.
  - Zurückgesetzte schöne Herrenstiefeln von 2 1/2 bis 3 1/2 Zhr.
  - Schöne Kinderstiefeln von 1 1/2 Zhr. an.
- Gleichzeitig empfehle mein rühmlichst bekanntes, reich assortirtes Lager höchst eleganter Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.  
**Qualität garantiert.**  
**Bestellungen nach Mass und Reparaturen prompt.**  
Prager Schuhwaren-Bazar  
von **Wilhelm Wolf,**  
Dresden, Schlossstrasse, Dreßlers Haus.

### Neujahrswunschbogen

in großer Auswahl, empfehlen den Herren Lesern zu Engros-  
preisen  
**G. H. Rehfeld & Sohn,**  
Königsstrasse 7b.

### Ein Haus

ist billig zu verk. Preis 2000 Zhr.  
4 Logis, Keller, Souppe, 1  
Borstadt Kreuzberg, Nähe Opper-  
strasse 25b im Aelterladen.

Scheffelstraße Nr. 6. **A. Hofmann** Scheffelstraße Nr. 6.  
empfeht seine diesjährige  
**grosse Weihnachts-Ausstellung**

von: Tafelgeräthen, Kaffee- und Theeservicen, Dejemers-, Nauchservicen, Waschgarnituren, Frucht-  
schalen, Knochenletern, Vasen, Figuren, Leuchtern, Goldschmuckstücken, Schreibzeugen, Blumenständern  
mit Holz- und Bronzegefäße, Blumentöpfen, Kinderspielzeugen, Nippfachen etc.  
Alles in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen: Scheffelstrasse Nr. 6.



**Loewe - Nähmaschine.**

Beste und neueste  
Doppelsteppstich-Nähmaschine mit Schützen für Familien und Gewerbetreibende,  
allein unter allen Nähmaschinen aus dem deutschen Reich auf der Welt-  
ausstellung in Wien preisgekrönt mit der

**Fortschritts - Medaille,**

dem höchsten Preise für Nähmaschinen.  
Singer-, Wheeler- u. Wilson-, Grover- u. Baker-  
Nähmaschinen, Doppelsteppstich- und Kettenstich-Handmaschinen  
aus bestrenommirten Fabriken empfiehlt in eleganter Ausstattung, unter langjähriger  
Garantie, Umtausch nach dem Beste bereitwillig, zu billigen Fabrikpreisen.

**C. G. Heinrich,**

Dresden, Landhausstrasse Nr. 14.

Ein großer Posten vorzüglichster  
**Schwarzer Lyoner Seidenstoffe**

ist eingegangen, welche mit einer  
**Preisermässigung von 25 Procent abgeben.**

**Maison Lyonnaise**  
(R. Schreyer, S. S.-N. Hoflieferant),  
Dresden, Altmarkt Nr. 25 parterre.

**Weihnachtsgaben**

**für Knaben:**  
Soldaten, unzerbrechliche,  
Bilderbücher, auch unzerbrechbare,  
von 1 Ngr. an.  
Farbtafeln aller Größen von  
3 Ngr. an.  
Flinten, Säbel, Helme, Pett-  
schien, Trommeln.  
Glasharmonika, Trompeten v.  
5 Ngr. an.  
Modellcartons, Cartomagen-  
arbeit, Zauberapparate, Zinn-  
soldaten, Mosaik- und Kriegs-  
spiele, Baukasten aller Größen  
von 2 1/2 Ngr. an, Laubhüt-  
ten, Eisenbahnen mit und  
ohne Uhrwerk, mit Dampf-  
kraft zum Fahren.  
Feuchthalter, Kaufläden, Tivolis,  
Lottos, Spiele in größter Aus-  
wahl, Theater.  
Magnetische Spielfachen,  
Tafeluhren, Geldtäschchen,  
Schulbücher, Federtäschchen,  
Schlittschuhe u. s. w.

**für Mädchen:**  
Puppen aller deutschen Sorten  
auch unzerbrechliche, Puppen-  
ständer, Möbel, Küchlein, Gelaire,  
Nähmaschinen, Bildschönen, Blu-  
menarbeit, Band- u. Stoffmalen,  
Muschelarbeiten, Perlenarbeiten  
in eleg. Cartons mit Anweisung,  
desgl. Schnittcartons zum Anzei-  
gen der Puppenflecken, Web-  
maschinen, Anfertigen von Papp-  
pennebel, Album aller Größen,  
Täschchen, Nähkasten, Näh-  
stich, Filz- und Häfelutens-  
ilien, Papieren und Schreib-  
materialien, Parkperuren und  
Stammbuchversicherungen u. s. w.

**Dresdner Puppen-Fabrik u. Spielwaaren-  
Lager**  
**A. M. A. Flinzer,**  
Rampische Straße 16 part. u. 1. Etage, am Zeughaus.  
Filiale: Freiburger Straße 18.

**Christstollen.**

Meiner werthen Kundschaft und dem geehrten Publikum zur  
gefälligen Beachtung, daß ich durch frühere billige Ablassläufe in  
Wehl, Butter und Rosinen auch dieses Jahr etwas ganz Vorzüg-  
liches, für einen geringen Preis, in allen Sorten von **Christ-  
stollen** bieten werde, und erbitte mir etwaige Wünsche im  
Vorab, sowie ich Bestellungen für ganze Familien besonders be-  
rückichtigen werde.  
**Friedrich Falke,**  
17 Conifenstraße 17.

**Zum Stollenbacken**

Rosinen verschiedener Sorten, feinste Sultanin, beste  
Zante-Corinthien, schönste große Mandeln, feinsten Ge-  
nueser Citronat, frisch und rein gestohene Gewürze, feinst-  
es Gewürzöl, beste Messinaer Citronen etc.  
**Zucker** pro Pfund 54, 56 und 58 Ngr.,  
in Proben 50, 52 und 54 Ngr.,  
feinsten gemahlten 50, bei 5 Pfund 47 Ngr.  
**Mehl** feinstes Kaiser-Mehl,  
**Butter** feinste schlesische Salz,  
feinste bairische Schmalz,  
steht frisch in Abfeln von 12-50 Pfund und ausgewogen,  
Empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Dürlich & Kabisch,** Neustadt,  
an der Straße 3.  
**Galanterie- & Lederwaaren,** Eduard Born,  
2 Moritzstraße 2

Die beste Nachahmung des Goldes.  
Ich empfangen haben aus Paris eine bedeutende Aus-  
wahl von

**Tallois-Gold-  
Uhrketten**

für Herren und Damen in neuestem Geschmack, welche  
ich dem geehrten Publikum hierdurch extra preiswerth  
offere und bemerke, daß die Waare vom echten Golde  
nicht zu unterscheiden ist, und noch nach jahrelanger Ver-  
wendung den schönsten Goldglanz behält.  
**F. G. Petermann,**  
Galanteriewaarenhandlung,  
Dresden, Galeriestrasse 10.  
Die beste Nachahmung des Goldes.

**Reeller  
Ausverkauf.**

**Billig, billig, billig.**  
Selbstgefertigte  
**Nerzgarnituren,**  
bester Qualität, in großer Auswahl, zu bedeu-  
tend herabgesetzten Preisen.  
**Robert Gaidazka,**  
Neustadt, gr. Meissnergasse 26.  
**Billig, billig, billig.**  
Franzen in Seide, Chenille u. Pelz  
Besätze mit und ohne Perlen  
Ornamente und Agraffen  
Guipure-Spitzen in Seide u. Wolle  
sowie alle in's Posamentfach einschlagende Artikel in größter  
Auswahl bei  
**Reinhold Saube,** 16 Wallstrasse 16  
Eingang durch die Panofür.  
**Conto-Bücher** empfiehlt in großer Auswahl  
Eduard Born, Moritzstraße 2.

**C. H. Hesse,**  
Tuch- u. Buckskin-Handlung,  
22 Marienstraße 22  
Ecke der Margarethenstr. (Neuner's Restauration.)  
empfeht in großer Auswahl zu nur soliden Preisen:  
**Buckskins u. Paletotstoffe,  
Blüsch und Doubles**  
in allen Farben und bestem Fabrifat,  
**Damentuche zu Kleidern,  
Reisdecken u. Plaids,**  
ostindische  
**Cachenez u. Taschentücher**  
in nur echten Farben,  
**Angora, Astrachan, Arimmer,  
schwarze**  
**engl. Velvets u. Velveteen**  
etc. etc.

Specielles  
**Flanell-, Lama- und Decken-  
Lager**  
eigener Fabrik.  
Lama's zu Morgenleibern, Jäckchen, Genden etc. in  
allen Qualitäten, Farben und Dessins,  
Flanell zu Röcken, corset und gestreift, in Ganz- und  
Halbwolle,  
langgetirte Flanellröcke, Lama-Jäckchen, wollene  
Genden, in großer Auswahl und zu soliden Preisen.  
**J. G. Seige,**  
Rosmaringasse Nr. 1. Dresden.

**Freiberger  
Papierfabrik**  
zu  
**Weissenborn.**  
Die geehrten Actionaire unserer Gesellschaft werden hiermit  
zu einer  
**außerordentlichen  
Generalversammlung**  
Mittwoch den 10. December d. J.  
Nachmittags 3 Uhr  
im Debus'schen Saale in Freiberg  
eingeladen.  
**Tagesordnung.**  
1) Bericht über den Stand des Etablissements und die bisherigen  
Geschäftsergebnisse.  
2) Genehmigung zur hypothetischen Eintragung der in der  
Generalversammlung vom 28. März d. J. bewilligten Antitheile  
von 150,000 Thalern nach §. 16 unserer Statuten.  
Der Versammlungsort wird um 2 Uhr geöffnet und punct  
3 Uhr geschlossen werden.  
Für diejenigen Actionaire, welche den Betrieb der Fabrik in  
Weissenborn, insbesondere die zweite Papiermaschine, sowie die  
neuen Bauten und Anlagen in Augenschein zu nehmen wünschen,  
wird an diesem Tage Vormittags halb 11 Uhr Fahrgelegenheit  
am Bahnhof in Freiberg bereit sein.  
Freiberg, den 22. November 1878.  
**Der Verwaltungsrath.**  
Gustav Schilling.

**Sammete (Velvet)**  
gute Qualität, Mtr. von 15 Ngr. an,  
**Seiden-Sammete**  
zu Besatz und Jaquets,  
1/2 Mtr. von 25 Ngr. an.  
**Sammetbänder**  
zu billigsten Preisen.  
**Knöpfe, Besätze,**  
en gros et en détail.  
**Heinr. Hoffmann.**  
21d Freiburger Platz 21d.

**Gelegenheits-Kauf.**  
Der noch vorhandene Rest meiner neuen und getragenen  
Herren-Garderobe, vorzüglich Winter-Paletots, soll wegen  
Aufgabe unterm Kostenpreis im Ganzen wie im Einzelnen ver-  
kauft werden große Oberkerstraße 1, Eingang Wallenhausstraße  
im Laden J. Haldernützsch.  
**Gelddarlehne** auf gute Pfänder  
17 Galeriestr. 17 u. b. Julius Jacob.



**Die Christnacht,**

**großes Transparentgemälde nach Ludwig Richter.**

!!! Entreefrei ausgestellt!!! in den großen Räumen des Industrie-Bazar, Waisenhausstrasse 29.

Den Kauf zu erleichtern, habe in dem obengenannten Bazar

**Spielwaaren**

auf Plätze zu 1, 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr. aufgestellt.

**Haupt-Depot der Thüringer Puppen- und Spielwaaren,**

**R. A. Hähne, an der Kreuzkirche 1.**

Von Sonnabend bis Montag den 8. December halte ich mit einem Transport eleganter und fromm eingelebener

**Wagenpferde, sowie dänische Arbeitspferde**

in Dresden, Hotel Stadt Coburg, zum Verkauf.

N. Victor aus Ostern.

**Für Feuerarbeiter.**

Blusebälge (Schmalzlädner) aus renommirter Fabrik sind in verschiedenen Größen am Lager und werden unter Garantie verkauft.

Emil Leinert, Postenstraße 88.

**Herren-Wintermützen, Knaben-Wintermützen, Négligémützen, Cravatten u. Halstücher, vollene u. seidene Cachenez, Damen-Shawls und Tücher, Handschuhe, Träger, Regen- und Regenschirme**

empfehle billigst

**Amalie Zestermann,**

sont: J. F. Lustig's Wwe.,

**5 Schloßstrasse 5.**

**Ausverkauf wegen Totalveränderung.**

Chemische, Stragen, Manschetten, Hemden, Cravatten, Hüden, weiße Kasse, Schürzen u. dergl. Artikel; auch, Juwelen, Garn, in guter Waare, zu möglichst billigen Preisen, bei

August Winkler, Johannisstrasse 5.

Dresden, im December 1873.

Unter Bezugnahme auf unser Circular vom 1. April a. e. beehren wir uns, die Mittheilung zu machen, daß wir, da laut §§ 17 und 18 des A. D. Handelsgesetzbuchs die Contingente unserer Gesellschaft unter der Firma

**Preussische Credit-Anstalt, Bassenge & Fritzsche**

nicht statthaft ist, von heute ab

**Bassenge & Fritzsche, Commandit-Gesellschaft**

Arbeiten werden.

Die Herren Ludwig Bassenge und Robert Fritzsche nehmen die Stelle der persönlich haftenden Gesellschafter, wie früher ein, während die

**Preussische Credit-Anstalt, Bassenge & Fritzsche.**

Wir erlauben uns zur Kenntniss zu bringen, daß die Herrn Reinhold Leonhardi ertheilte Cussen-Vollmacht auch unter unserer neuen Firma nach wie vor bestehen bleibt.

Dresden, im December 1873.

**Bassenge & Fritzsche, Commandit-Gesellschaft.**

In dem Creditweien des hiesigen Kaufmanns Bernhard Sattel soll nach Verlust des Gläubigerauslaufes, das vorhandene Baarenlager an rohen und gebleichten Löss, rohen und gebleichten Jaconet, Leinen, Schirting, bunten Percals, Mulls, gestickten und confectionirten Shawls, Stulpen, Garnituren, Kermeen, Tüll-Decken, Cravatten, Stragen, engl. und franz. Spitzen, Spitzenmalen, gestickten Tülls, Mulls und Jaconet-Geweben, Recons und d. v. weißen Confectionsstoffen aus freier Hand verkauft werden.

Alle diejenigen, welche auf diese Waaren reflectiren, wollen sich an den unterzeichneten Concursverwalter wenden.

Eibenstock, am 5. Dec. 1873.

H. Fiedler.

**Verkauft, auch vertauscht werden:** Ein hocheltes Gut an Stadt und Dahn, Preis 110,000 Thlr.; Schulden 28,000 Thlr.; Gut bei Dresden 46,000 Thlr.; Schulden 21,000 Thlr.; Geschäftsband mit Läden, großem Hof, Stallungen, 9000 Thlr. Ertrag, 125,000 Thlr.; dergl. 3000 Thlr. Ertrag, 55,000 Thlr.; Ritzgut von 750 Acker, 413 Acker Holz bei Waagen, 85,000 Thlr. Nur persönl. Haberes bei J. Reinhard, Rampische Straße 15, 2. Etage.

**An Brustleidende**

**Der G. A. W. Mayer'sche Brust-Syrup**

enthält pflanzenreiche Bestandtheile, welche in den übrigen gebräuchlichen Syrupen nicht enthalten sind. Er hat sich bewährt als ein den Schleim in den Atmungs- und Schlingorganen leicht lösendes Mittel und ist daher ein **Hilfsmittel** bei

**Husten, Schwindsuchten, Katarrhen und Gantausschlägen,**

welche mit katarrhalischen oder Schlingbeschwerden verbunden sind.

Dresden.

Dr. med. **Finckenstein sen.**, prakt. Arzt.

Lager halten:

**Herrn Janke, Sporerz, 3a, Weigel & Zeeh, Marienstr., MaxAssmann, Altmühlstr., C. W. Metzsch, Hauptstr., Jul. Garhe, Baugnerstr.**

Zur Revision von Büchern, Anlegung neuer Geschäftsbücher, sowie theilweiser Thätigkeit bei Geld- oder Adressenbüchern, erbetet sich ein gebild. Kaufmann. Eventuell auch Cautionsleistung. Offener „Revision“ Exped. d. Bl.

**Ein Salon-Pianino,** höchst eleg., mit reicher Bildhauerarbeit, Mozart-Relief u. prachtvollem Ton ist umstände halber besonders billig zu verk. An der Herzogin Garten Nr 3 parterre links.

**Storm and dust cleared away and the sun of my life will shine over me! — Do not avoid me: in dark and light, I come but for You!**



**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Sehr vortheilhafte Kauf-Offerte.**

Eine schöne Landwirthschaft in einer fruchtbaren und romantischen Gegend, circa 22 Schef. gute Acker und Felder, an der Bahnstation gelegen, Viehhof und Gastwirtschaft, kann mit gutem Erfolg betrieben werden, alle Uebersichtlichen sind darauf, zwei massive Gebäude, große Scheune, alles mit harter Deckung und Unkaputtbar, ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den billigen Preis von 3300 Thlr. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 6-800 Thlr. Adressen erbetet man bei Herrn

Eduard Thomschke, Neugasse abzugeben.

**Trauerhüte,** billig und schön, zum Verkaufen und Vertauschen im Auftrag von Marie Lippert, früher Oststr. Allee, jetzt Friedrichstraße 51, dicht an der Brücke.

**Ernst Zischeile Dresden, 13 Scheffelstr. 13**

empfeilt einem hochverehrten Publikum seine aufs reichhaltigste assortirte

**Weihnachts-Ausstellung**

**Tollettenstängel Federwischer Tintenfüßer**

**Haar- und Kopfbürsten mit Stickeren**

**Photographierahmen** in Leder, Holz, Sammt u. Bronze

**Musikmappen**

**Kopfnadeln** von 2 $\frac{1}{2}$  Gr. an

**Diadem** 3 „ „ „

**Armabänder** 4 „ „ „

**Gürtel** 4 „ „ „

**Medaillons** 3 „ „ „

**Talmi-Schmuck**

**Talmi-Ringe**

**Talmi-Medaillons**

**Talmi-Chrisme**

**Talmi-Armabänder**

**Talmi-Ketten**

**Musikwerke** in Album, Kasten u. Butterboden

**Fruchtschalen** versch. Leichter sowie die so beliebten neuesten praktischen

**Damen- u. Kinderhüte**

**Gummi-Hosenträger**

**Reise-Necessaire** für Herren und Damen

einzelne Artikel in außerordentlich großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, Scheffelstr. 13, am Altmarkt aus linker Seite.

**Täuflinge**

Schon von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zu den feinsten mit echten Wachsköpfen.

**Puppen-Häpfe**

**Puppen-Leiber**

**Puppen-Arme**

**Puppen-Beine**

**Puppen-Strümpfe**

**Puppen-Schuhe**

sowie auch großes Lager von gezeichneten

**Puppen**

empfeilt in großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Corsets** mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an.

**Heinr. Hoffmann** Freibergplatz 21 d.

**Winterüberzieher**

**Hosen und Westen** sind billig zu verkaufen

**Galeriestr. 17, 2, im Handgeschäft von Julius Jacob.**

Die pflanzliche

**Mobilmachung** meines kolossalen Lagers von **Winter-Paletots** veranlaßt mich, denselben

zu verkaufen, verkaufe daher, um schleunigst dieses kolossale Lager von

**Herren- u. Knaben-Garderobe**

zu räumen und jeder Concurrent die Spitze zu bieten, zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Jaffe,** 25 Annenstraße 25, nahe der Annenkirche.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Sehr vortheilhafte Kauf-Offerte.**

Eine schöne Landwirthschaft in einer fruchtbaren und romantischen Gegend, circa 22 Schef. gute Acker und Felder, an der Bahnstation gelegen, Viehhof und Gastwirtschaft, kann mit gutem Erfolg betrieben werden, alle Uebersichtlichen sind darauf, zwei massive Gebäude, große Scheune, alles mit harter Deckung und Unkaputtbar, ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den billigen Preis von 3300 Thlr. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 6-800 Thlr. Adressen erbetet man bei Herrn

Eduard Thomschke, Neugasse abzugeben.

**Trauerhüte,** billig und schön, zum Verkaufen und Vertauschen im Auftrag von Marie Lippert, früher Oststr. Allee, jetzt Friedrichstraße 51, dicht an der Brücke.

**Ernst Zischeile Dresden, 13 Scheffelstr. 13**

empfeilt einem hochverehrten Publikum seine aufs reichhaltigste assortirte

**Weihnachts-Ausstellung**

**Tollettenstängel Federwischer Tintenfüßer**

**Haar- und Kopfbürsten mit Stickeren**

**Photographierahmen** in Leder, Holz, Sammt u. Bronze

**Musikmappen**

**Kopfnadeln** von 2 $\frac{1}{2}$  Gr. an

**Diadem** 3 „ „ „

**Armabänder** 4 „ „ „

**Gürtel** 4 „ „ „

**Medaillons** 3 „ „ „

**Talmi-Schmuck**

**Talmi-Ringe**

**Talmi-Medaillons**

**Talmi-Chrisme**

**Talmi-Armabänder**

**Talmi-Ketten**

**Musikwerke** in Album, Kasten u. Butterboden

**Fruchtschalen** versch. Leichter sowie die so beliebten neuesten praktischen

**Damen- u. Kinderhüte**

**Gummi-Hosenträger**

**Reise-Necessaire** für Herren und Damen

einzelne Artikel in außerordentlich großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, Scheffelstr. 13, am Altmarkt aus linker Seite.

**Täuflinge**

Schon von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zu den feinsten mit echten Wachsköpfen.

**Puppen-Häpfe**

**Puppen-Leiber**

**Puppen-Arme**

**Puppen-Beine**

**Puppen-Strümpfe**

**Puppen-Schuhe**

sowie auch großes Lager von gezeichneten

**Puppen**

empfeilt in großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Corsets** mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an.

**Heinr. Hoffmann** Freibergplatz 21 d.

**Winterüberzieher**

**Hosen und Westen** sind billig zu verkaufen

**Galeriestr. 17, 2, im Handgeschäft von Julius Jacob.**

Die pflanzliche

**Mobilmachung** meines kolossalen Lagers von **Winter-Paletots** veranlaßt mich, denselben

zu verkaufen, verkaufe daher, um schleunigst dieses kolossale Lager von

**Herren- u. Knaben-Garderobe**

zu räumen und jeder Concurrent die Spitze zu bieten, zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Jaffe,** 25 Annenstraße 25, nahe der Annenkirche.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Sehr vortheilhafte Kauf-Offerte.**

Eine schöne Landwirthschaft in einer fruchtbaren und romantischen Gegend, circa 22 Schef. gute Acker und Felder, an der Bahnstation gelegen, Viehhof und Gastwirtschaft, kann mit gutem Erfolg betrieben werden, alle Uebersichtlichen sind darauf, zwei massive Gebäude, große Scheune, alles mit harter Deckung und Unkaputtbar, ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den billigen Preis von 3300 Thlr. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 6-800 Thlr. Adressen erbetet man bei Herrn

Eduard Thomschke, Neugasse abzugeben.

**Trauerhüte,** billig und schön, zum Verkaufen und Vertauschen im Auftrag von Marie Lippert, früher Oststr. Allee, jetzt Friedrichstraße 51, dicht an der Brücke.

**Ernst Zischeile Dresden, 13 Scheffelstr. 13**

empfeilt einem hochverehrten Publikum seine aufs reichhaltigste assortirte

**Weihnachts-Ausstellung**

**Tollettenstängel Federwischer Tintenfüßer**

**Haar- und Kopfbürsten mit Stickeren**

**Photographierahmen** in Leder, Holz, Sammt u. Bronze

**Musikmappen**

**Kopfnadeln** von 2 $\frac{1}{2}$  Gr. an

**Diadem** 3 „ „ „

**Armabänder** 4 „ „ „

**Gürtel** 4 „ „ „

**Medaillons** 3 „ „ „

**Talmi-Schmuck**

**Talmi-Ringe**

**Talmi-Medaillons**

**Talmi-Chrisme**

**Talmi-Armabänder**

**Talmi-Ketten**

**Musikwerke** in Album, Kasten u. Butterboden

**Fruchtschalen** versch. Leichter sowie die so beliebten neuesten praktischen

**Damen- u. Kinderhüte**

**Gummi-Hosenträger**

**Reise-Necessaire** für Herren und Damen

einzelne Artikel in außerordentlich großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, Scheffelstr. 13, am Altmarkt aus linker Seite.

**Täuflinge**

Schon von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zu den feinsten mit echten Wachsköpfen.

**Puppen-Häpfe**

**Puppen-Leiber**

**Puppen-Arme**

**Puppen-Beine**

**Puppen-Strümpfe**

**Puppen-Schuhe**

sowie auch großes Lager von gezeichneten

**Puppen**

empfeilt in großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Corsets** mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an.

**Heinr. Hoffmann** Freibergplatz 21 d.

**Winterüberzieher**

**Hosen und Westen** sind billig zu verkaufen

**Galeriestr. 17, 2, im Handgeschäft von Julius Jacob.**

Die pflanzliche

**Mobilmachung** meines kolossalen Lagers von **Winter-Paletots** veranlaßt mich, denselben

zu verkaufen, verkaufe daher, um schleunigst dieses kolossale Lager von

**Herren- u. Knaben-Garderobe**

zu räumen und jeder Concurrent die Spitze zu bieten, zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Jaffe,** 25 Annenstraße 25, nahe der Annenkirche.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Sehr vortheilhafte Kauf-Offerte.**

Eine schöne Landwirthschaft in einer fruchtbaren und romantischen Gegend, circa 22 Schef. gute Acker und Felder, an der Bahnstation gelegen, Viehhof und Gastwirtschaft, kann mit gutem Erfolg betrieben werden, alle Uebersichtlichen sind darauf, zwei massive Gebäude, große Scheune, alles mit harter Deckung und Unkaputtbar, ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den billigen Preis von 3300 Thlr. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 6-800 Thlr. Adressen erbetet man bei Herrn

Eduard Thomschke, Neugasse abzugeben.

**Trauerhüte,** billig und schön, zum Verkaufen und Vertauschen im Auftrag von Marie Lippert, früher Oststr. Allee, jetzt Friedrichstraße 51, dicht an der Brücke.

**Ernst Zischeile Dresden, 13 Scheffelstr. 13**

empfeilt einem hochverehrten Publikum seine aufs reichhaltigste assortirte

**Weihnachts-Ausstellung**

**Tollettenstängel Federwischer Tintenfüßer**

**Haar- und Kopfbürsten mit Stickeren**

**Photographierahmen** in Leder, Holz, Sammt u. Bronze

**Musikmappen**

**Kopfnadeln** von 2 $\frac{1}{2}$  Gr. an

**Diadem** 3 „ „ „

**Armabänder** 4 „ „ „

**Gürtel** 4 „ „ „

**Medaillons** 3 „ „ „

**Talmi-Schmuck**

**Talmi-Ringe**

**Talmi-Medaillons**

**Talmi-Chrisme**

**Talmi-Armabänder**

**Talmi-Ketten**

**Musikwerke** in Album, Kasten u. Butterboden

**Fruchtschalen** versch. Leichter sowie die so beliebten neuesten praktischen

**Damen- u. Kinderhüte**

**Gummi-Hosenträger**

**Reise-Necessaire** für Herren und Damen

einzelne Artikel in außerordentlich großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, Scheffelstr. 13, am Altmarkt aus linker Seite.

**Täuflinge**

Schon von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zu den feinsten mit echten Wachsköpfen.

**Puppen-Häpfe**

**Puppen-Leiber**

**Puppen-Arme**

**Puppen-Beine**

**Puppen-Strümpfe**

**Puppen-Schuhe**

sowie auch großes Lager von gezeichneten

**Puppen**

empfeilt in großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Corsets** mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an.

**Heinr. Hoffmann** Freibergplatz 21 d.

**Winterüberzieher**

**Hosen und Westen** sind billig zu verkaufen

**Galeriestr. 17, 2, im Handgeschäft von Julius Jacob.**

Die pflanzliche

**Mobilmachung** meines kolossalen Lagers von **Winter-Paletots** veranlaßt mich, denselben

zu verkaufen, verkaufe daher, um schleunigst dieses kolossale Lager von

**Herren- u. Knaben-Garderobe**

zu räumen und jeder Concurrent die Spitze zu bieten, zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Jaffe,** 25 Annenstraße 25, nahe der Annenkirche.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Sehr vortheilhafte Kauf-Offerte.**

Eine schöne Landwirthschaft in einer fruchtbaren und romantischen Gegend, circa 22 Schef. gute Acker und Felder, an der Bahnstation gelegen, Viehhof und Gastwirtschaft, kann mit gutem Erfolg betrieben werden, alle Uebersichtlichen sind darauf, zwei massive Gebäude, große Scheune, alles mit harter Deckung und Unkaputtbar, ist ganz besonderer Verhältnisse halber für den billigen Preis von 3300 Thlr. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Anzahlung 6-800 Thlr. Adressen erbetet man bei Herrn

Eduard Thomschke, Neugasse abzugeben.

**Trauerhüte,** billig und schön, zum Verkaufen und Vertauschen im Auftrag von Marie Lippert, früher Oststr. Allee, jetzt Friedrichstraße 51, dicht an der Brücke.

**Ernst Zischeile Dresden, 13 Scheffelstr. 13**

empfeilt einem hochverehrten Publikum seine aufs reichhaltigste assortirte

**Weihnachts-Ausstellung**

**Tollettenstängel Federwischer Tintenfüßer**

**Haar- und Kopfbürsten mit Stickeren**

**Photographierahmen** in Leder, Holz, Sammt u. Bronze

**Musikmappen**

**Kopfnadeln** von 2 $\frac{1}{2}$  Gr. an

**Diadem** 3 „ „ „

**Armabänder** 4 „ „ „

**Gürtel** 4 „ „ „

**Medaillons** 3 „ „ „

**Talmi-Schmuck**

**Talmi-Ringe**

**Talmi-Medaillons**

**Talmi-Chrisme**

**Talmi-Armabänder**

**Talmi-Ketten**

**Musikwerke** in Album, Kasten u. Butterboden

**Fruchtschalen** versch. Leichter sowie die so beliebten neuesten praktischen

**Damen- u. Kinderhüte**

**Gummi-Hosenträger**

**Reise-Necessaire** für Herren und Damen

einzelne Artikel in außerordentlich großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, Scheffelstr. 13, am Altmarkt aus linker Seite.

**Täuflinge**

Schon von 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. an, bis zu den feinsten mit echten Wachsköpfen.

**Puppen-Häpfe**

**Puppen-Leiber**

**Puppen-Arme**

**Puppen-Beine**

**Puppen-Strümpfe**

**Puppen-Schuhe**

sowie auch großes Lager von gezeichneten

**Puppen**

empfeilt in großer Auswahl

**Ernst Zischeile,** billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Corsets** mit Mechanik, Stück von 7 Ngr. an.

**Heinr. Hoffmann** Freibergplatz 21 d.

**Winterüberzieher**

**Hosen und Westen** sind billig zu verkaufen

**Galeriestr. 17, 2, im Handgeschäft von Julius Jacob.**

Die pflanzliche

**Mobilmachung** meines kolossalen Lagers von **Winter-Paletots** veranlaßt mich, denselben

zu verkaufen, verkaufe daher, um schleunigst dieses kolossale Lager von

**Herren- u. Knaben-Garderobe**

zu räumen und jeder Concurrent die Spitze zu bieten, zu sabelhaft billigen Preisen.

**Adolph Jaffe,** 25 Annenstraße 25, nahe der Annenkirche.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Ein junger thätiger Kaufmann**

wünscht sich mit einer Einlage von 4-5000 Thlr. bei einem lucrativen Geschäft zu betheiligen. Adressen unter C. E. R. Expedition dieses Blattes.

**Haasenstein & Vogler, Dresden, Augustusstr. 6. Annoncen-Annahme** für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.

**Brauerei-Verkauf.**

Gut eingerichtet, mit schönen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, verbunden mit Restauration, schönen Landgrundstücken an der Gausee gelegen, wird unter günstigen Bedingungen verkauft.

Offerten sub N. N. 859 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler, Dresden.

**Theilnehmer-Gesuch.**

Ein praktischer Weber, Inhaber eines eingerichteten Wollwaarenfabrik-Geschäfts (Fäherbrande) mit guter Kundsch. sucht, um sich selbst eine größere Ausdehnung zu geben, einen Theilnehmer zur Besorgung der Rechen und kaufmännischen Führung des Geschäfts mit einigen Tausend Vermögen und erbittet sich hierauf beifällige Offerten unter A. Z. Nr. 6) durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler (Louis Viebold) in Frankenberg.

**Damen gewandter Monteur**

auf Werkzeugmaschinenbau, verfertigt, militärisch, sucht sofort Stellung als solcher oder auch als Werkmeister. Beifällige Offerten unter W. F. 991 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz erbeten.

**Verkaufsstelle-Gesuch.**

Per 1. Januar oder später sucht ein solches Geschäft in der Nähe des Altmarktes oder sonstiger guter Geschäftslage der Altstadt ein freundliches, geräumiges Verkaufslokal möglichst mit Ladenrichtung zu mieten, und sind Offerten mit Preisangabe sub W. C. 988 durch die Herren Haasenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

**Möbelstoff-Geschäft.**

Wegen vorgeückten Alters sucht der Inhaber eines stillen Darnst-Geschäftes einen soliden jungen Mann (gleichviel, ob verheiratet oder nicht), der die Dresdner Verhältnisse genau kennt und mit der Branche vertraut ist, als Geschäftsführer bei hoher Lantene und gutem Gehalt, u. welche solchen nach bewährter Thätigkeit dasselbe bei einigen Mitteln unter leichteren Bedingungen gänzlich überlassen. Offerten mit Photographie, unter Angabe des bisherigen Wirkungsfeldes sub W. D. 989 durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden erbeten.

**Häuserverkauf.**

Zwei massive zweistöckige Wohnhäuser, in welchen seit 11 Jahren Restauration betrieben wird, sollen mit vollständiger Inventar, überbauer Regalbahn und d. d. nem, großen Garten zum Preise von 15,500 Thalern, bei nur 3 bis 4000 Thalern Anzahlung, sehr preiswerth verkauft werden.

Offerten sub W. K. 995 an der Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz niederzuliegen.

**Schirme-Gesuch.**

Zum 1. Januar 1874 wird ein thätiger Schirme-Gesuch gegen 100 Thlr. Jahresgehalt und freundliche Behandlung auf ein mittleres Gut untern Dresden gesucht. Offerten sub U. D. 894 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler, Dresden

**2 Strohhutpressen**

sind billig zu verkaufen. Adressen unter M. G. 1728 Exped. d. Bl.

**Eine Niederlage**

nebst Wohnung im Preise von ca. 100-150 Thalern wird am lieb

# PROSPECTUS.

## Subscription auf die II. Serie

der

### 5procentigen (Central-) Pfandbriefe

vom Jahre 1873

im Betrage von **6,000,000 Thaler**

emittirt von der

## Preussischen

## Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 21. März 1870 (Gesetz-Sammlung von 1870, S. 253 ff.) emittirt die **Preussische Central-Boden-Credit-Actien-Gesellschaft** die zweite Serie der 5procentigen Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1873 im Betrage von sechs Millionen Thaler im 30-Thalerfuß.

Die **Preussische Central-Boden-Credit-Actien-Gesellschaft** ist mit einem Grund-Capital von 12 Millionen Thaler = 45 Millionen Francs errichtet, worauf 40 Procent des Nominal-Wertes eingezahlt sind.

Die von ihr ausgehenden 5procentigen Pfandbriefe vom Jahre 1873 werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 50 Thlr., 100 Thlr., 200 Thlr., 500 Thlr., 1000 Thlr. und gefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 5 Procent für's Jahr bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird im Wege der Verlosung zum Nennwerth getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens ein halbes Procent des Nominal-Betrages der Pfandbrief-Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, daß die Tilgung längstens in 50 Jahren, vom 1. Januar 1875 ab gerechnet, vollendet sein muß. Vor dem Jahre 1885 darf jedoch der jährliche Amortisations-Betrag von einem halben Procent nebst den ersparten Zinsen nicht verhärtet werden.

Im Monat December jeden Jahres, und zwar zuerst im December 1874, geschieht die Auslösung der zu tilgenden Beträge, worauf nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die Rückzahlung der verloosten Pfandbriefe im folgenden Jahre am 1. Juli regelmäßig bewirkt wird.

Die Zahlung der Zinsen findet in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres statt: in Berlin bei der Kasse der **Preussischen Central-Boden-Credit-Actiengesellschaft**, in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**, in Köln bei dem Bankhause **Sal. Oppenheim jun. & Co.** und bei den sonstigen bekannt zu machenden Stellen.

Die zweite Serie der Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1873 im Betrage von

### 6,000,000 Thaler Nom

wird

- in Berlin bei der **Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft**,
- • • **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
- • • **S. Bleichröder**,
- = Frankfurt a. M. bei **M. A. von Rothschild u. Söhne**,
- = Köln bei **Sal. Oppenheim jun. u. Co.**,
- = Elberfeld bei der **Bergisch-Märkischen Bank**,
- = Aachen bei der **Aachener Disconto-Gesellschaft**,
- = Duisburg bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Duisburg**,
- = Breslau bei der **Breslauer Disconto-Bank, Friedenthal u. Co.**,
- = Cassel bei **Louis Pfeiffer**,
- = Bernburg bei **Gebr. Wolff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Bernburg**,
- = Halle bei dem **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff u. Co.**,
- = Hannover bei **M. J. Frensdorff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hannover**,
- = Hameln bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft, Agentur Hameln (Edelheim)**,
- = Magdeburg bei **Louis Maquet**,
- = **Dresden** bei der **Agentur der Leipziger Bank**,
- = Leipzig bei **Hammer u. Schmidt**,
- Braunschweig bei **N. S. Nathalon Nachfolger, Provinzial-Disconto-Gesellschaft Braunschweig**,
- Oldenburg bei **C. u. G. Ballin**,
- Hamburg bei **L. Behrens u. Söhne**,
- Hamburg bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Hamburg**,
- Bremen bei **E. C. Weyhausen**,
- Lübeck bei der **Lübecker Commerz-Bank**,
- Strassburg i. G. bei der **Provinzial-Disconto-Gesellschaft Strassburg**,
- Ludwigshafen bei **S. Lederle, Pfälzische Provinzial-Bank**,
- = Bern bei **Marcuard u. Co.**,
- = Basel bei **Bischoff zu St. Alban**,
- = Genf bei **Lombard, Odier u. Co.**,
- = Zürich bei der **Schweiz. Creditanstalt**,
- = Zürich bei **C. Schulthess Erben**,
- = Neuchâtel bei **Pury u. Co.**

zur öffentlichen Subscription unter nachstehenden Bedingungen angesetzt:

Edel  
gr  
von:  
schalen  
Alle  
S  
I  
V  
Gold  
Bilder  
von  
Farbe  
3 1/2  
Flinte  
schon  
Glasbe  
5 1/2  
Möbel  
arbeit  
solche  
vieler  
von  
tafeln  
ohne  
traut  
Feinm  
Lott  
wahl  
Magne  
Tafel  
Schulr  
Schlitt  
Dres  
A  
Ramp  
C  
gefä  
Bret  
Hies  
stoll  
Boran  
vorfic  
3u  
Zant  
nues  
100  
Z  
ne  
Empf  
Gal

1. Die Subscription findet gleichzeitig bei den vorgenannten Stellen

# am Mittwoch den 10., Donnerstag den 11 und Freitag den 12. December 1873

während der üblichen Geschäftskunden, auf Grund des diesem Prospectus beigebrachten Anmelde-Formulars\*), sagt. Einer jeden Anmelde-Stelle ist die Befugnis vorbehalten, die Subscription auch schon vor Ablauf jenes Zeitraumes zu schließen.

Im Fall einer Ueberzeichnung tritt Reduction in den Zuteilungen nach Ermessen einer jeden Zeichnungsstelle ein.

2. Der Subscriptionspreis ist festgesetzt für die Subscriptions-Stellen an Deutschen Plätzen auf 100 Procent, zahlbar in Thalerwährung, und für die Schweizer Subscriptions-Stellen auf 100 Procent, zahlbar in Schweizer Francs, 300 Francs zu 80 Thaler gerechnet.

Die abzunehmenden Stücke werden mit Indiscoupons vom 1. Januar 1874 ab versehen. Ausser dem Preise hat demnach der Subscriber die Stückzinsen vom 1. Januar 1874 ab bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten, insoweit die Abnahme nach dem 1. Januar 1874 erfolgt. Dagegen sind bei der Abnahme vor diesem Termine die Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis zum 1. Januar 1874 in Abzug zu bringen.

3. Bei der Subscription muß eine Caution von zehn Procent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in baar oder in solchen nach dem Tagescours zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als zulässig erachtet wird.

4. Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssige Caution unverzüglich zurückgegeben.

5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke, resp. der dafür auf Grund des Art. 2, 6 des Gesellschafts-Statuts auszustellenden Interims-Scheine kann vom 17. December 1873 ab gegen Zahlung des Preises (2.) geschehen. Der Subscriber ist jedoch verpflichtet:

Ein Drittel der Stücke spätestens bis 5. Januar 1874,  
Ein Drittel " " " " 18. Februar 1874,  
Ein Drittel " " " " 16. März 1874

abzunehmen. Nach vollständiger Abnahme wird die auf die zugetheilten Stücke hinterlegte Caution verrechnet, resp. zurückgegeben. Für zugetheilte Beträge unter 4000 Mfr. Nom. ist keine successios Abnahme gestattet, und sind solche spätestens bis 5. Januar 1874 ungetrennt zu regulieren.

Berlin, im December 1873.

## Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft. v. Philipsborn, Bossart, Herrmann.

\*) Das Formular wird bei den Zeichnungsstellen verabfolgt.

# Auszug aus dem Statut der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

Artikel 61. Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehne nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Ausgeschlossen von der Beleihung sind deshalb insbesondere Bergwerke und Steinbrüche.

Artikel 62. Die Gesellschaft beleihet Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, and zwar:

- a) Liegenschaften innerhalb zwei Drittel,
- b) Gebäude innerhalb der ersten Hälfte des Werths.

Auf Weinberge, Wälder und andere Liegenschaften, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht, dürfen, insoweit der angenommene Werth durch diese Anpflanzungen bedingt ist, hypothekarische Darlehne nur bis zu einem Drittel ihres Werths gegeben werden.

Der Verwaltungsrath wird festsetzen, welche Arten von Liegenschaften und Gebäuden ausserdem nicht bis zu dem vorangegebenen Maximalbetrage beleihen werden dürfen.

Artikel 63. Die Ermittlung des Werths erfolgt nach den Grundsätzen, welche nach Preussischem Recht bei der Ausleihung von Münzelgelbern maßgebend sind. Es sind hiernach in der Regel und unter Berücksichtigung der im einzelnen Falle vorliegenden Verhältnisse unerschöpfliche Gewerks-Dokumente, landwirthschaftliche oder gerichtliche Taxen und vergleichende oder der Durchschnitt des letzten Erwerbspreises, des gewöhnlich mit 6 Procent kapitalisirten Nutzungswertes und (bei Gebäuden) der Feuerversicherungs-Summe für die Schätzung des zu beleihenden Grundstücks maßgebend. In allen Fällen muß die für das Darlehn anzunehmende Sicherheit sowohl durch den Ertrag, wie durch den Verkaufswert des Grundstücks vollkommen gerechtfertigt sein.

Der Verwaltungsrath hat die Ausführungsbestimmungen, nach welchen die jedesmalige Werthermittelung zu machen ist, zu erlassen.

Artikel 74. Die Gesellschaft giebt in Höhe der ihr zustehenden hypothekarischen Forderungen verzinsliche Central-Pfandbriefe aus. — Die Gesamtsumme derselben darf den zwanzigfachen Betrag des baar eingezahlten Grundkapitals nicht übersteigen.

Sie lauten auf den Inhaber und werden von dem Präsidenten oder einem Director und einem Mitgliede des Verwaltungsrathes unterzeichnet und von einem Revisor mit der Beschei-

nigung versehen, daß die vorgeschriebene Sicherheit in Hypotheken-Instrumenten vorhanden ist (vergl. auch Art. 60).

Aus Artikel 60. Die Aufsicht der Staatsregierung über die Gesellschaft wird durch einen Regierungs-Commissar ausgeübt.

Der Regierungs-Commissar hat die Befugnis, die Ausgabe der Central-Pfandbriefe und Schuldverschreibungen der Gesellschaft und die Einhaltung der hierfür und für die Sicherheit der Darlehne auf Hypotheken oder an Gemeinden in den Statuten vorgesehenen Bestimmungen zu überwachen.

Er bezeugt unter den auszugebenden Pfandbriefen, daß die statutmäßigen Bestimmungen über den Gesamtbetrag der auszugebenden Pfandbriefe beobachtet sind.

Aus Artikel 80. Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende Hypotheken-Forderung gedeckt ist.

Der Betrag, um welchen sich das Capital der als Garantie dienenden Hypotheken-Forderungen durch Amortisation oder durch Rückzahlung oder in anderer Weise vermindert, soll stets aus dem Verkehre gezogen oder durch andere Hypotheken-Forderungen ersetzt werden, so daß das im Artikel 2. Nr. 4 vorgeschriebene Verhältnis stets aufrecht erhalten wird.

Artikel 81. Die pünktliche Zahlung von Capital und Zinsen der Central-Pfandbriefe wird gesichert:

- 1) durch die Hinterlegung eines den ausgegebenen Hypothekenbriefen wenigstens gleichen Betrages guter hypothekarischer Forderungen in den Archiven der Gesellschaft;
- 2) durch die unbedingte Haftung der Gesellschaft mit ihrem gesamten Vermögen, insbesondere mit ihrem Grund-Capital und Reservecapital.

Die hinterlegten Hypotheken-Forderungen (Nr. 1.) haften nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft; sie werden vielmehr aus deren Vermögen ausgeschieden und ausschließlich als Sicherheit für die Inhaber von Central-Pfandbriefen unter Mitverschluß des Staats-Commissars oder eines von demselben zu designirenden Beamten deponirt.

**Sophienstr. 6. Restaurant grosse Brüdergasse.**  
**Medinger Bier - Halle.**  
 Heute beginnt der Ausschank des  
**Medinger Export-Bieres.**  
 Dieses abgelagerte Bier ist dem Gumbacher an Stärke und Güte ganz gleich, und erlaubt mir, es als etwas Ausgezeichnetes zu empfehlen. A Glas (1/2 Liter) 18 Pf.  
 Achtungsvoll  
 H. Karich.

**Nur Singer-Nähmaschinen**  
 Fabrikpreis genau nach Original, anerkannt die vollkommensten und leistungsfähigsten für Familie und Gewerbebetrieb, werden, um auch ärmeren Klassen zur Anschaffung einer solchen beizuhelfen, nur zu Fabrikpreis verkauft. Doppelsteppich-Handmaschinen, vorzüglich arbeitend, 16 Zhr., 2 Zhr.; grosse Stettelsch-Handmaschinen 9 Zhr.; elegante Zwillingsnäher, dazu à 7 Zhr., bei langjähriger Garantie: Circusstrasse Nr. 40, neben dem Vestiengebäude.  
**A. Fexer,**  
 Vertreter von Singer-Maschinen für die Frauen der Königlich-Sächsischen Landwehr-Armee.  
 (Während der Weihnachtsferien auch Sonntags anwesend.)  
 Da ich entschieden meine sämtlichen feinen und billigen

**Spielwaren und Puppen**  
**ausverkaufe,**  
 so stelle ich Preise unter den Fabrikpreisen, nur um fertig zu werden damit. Ferner empfehle noch einige große Holz- und Lederpferde, Laterna magica zu 4 Zhr., 5 Zhr. und 1 Zhr. Ferner im zweiten Laden eine Partie wollene Tücher in Mooswolle, 10 Rgr., 25 und 28 Rgr. das Stück, Portemonnaies mit Stickerie, 10 Rgr., und viele schöne Ausverkaufsartikel zu Festgeschenken passend.  
**H. E. Kuhn,**  
 Victoriastraße 28 und Bürgerwiese 3.

**Wichtig für Damen!**  
 Durch Erprobung der Wieche billiger wie im Laden alle Arten Weisswaren, echten Sammet, Seidenband, Tüll, Spitzen, Blonden, echte Guipure-Spitzen, Schleifen, Schärpen, Shawls, Cachenez, Stulpen, Aermelgarnituren, Schleier, seidene Schürzen, Baschlicks, Morgenhauben, Stickerieen, Röcke, Beinkleider, Jacken, Gardinen etc. etc. billiger wie im Laden.  
**Alfred Strauss,**  
 Schloßstraße 31, eine Tr.

Ein elegantes Toilettekästchen gratis bei Entnahme 1 Dtl. Waschen (15 Rgr. Robert Schmitt's berühmter Niacinöl-Somade aus Pirna in sämtlichen Niederlagen. (Die Kästchen haben dies Label besonders schöne Bilder.)

**Van Buskirk's**  
**Sozodont,**  
 weltberühmtes amerikanisches Zahneinigungs-Präparat, ungleichlich in seiner Art zum Reinigen und Conserviren wie zur Stärkung und Erweichung des zarten Zahn- u. Munderganzen; in eleganten Cartons verpackt. Als hübsches Festgeschenk besonders zu empfehlen; Jedermann kann es betheuern und bei Allen wird es Anerkennung finden.  
 Vertrieben in Dresden bei sämtlichen Apothekern, sowie bei den Herren: C. Gentemann, Weigel u. Koch, Max Schiller, Hugo Adertlin, Zvalteholz u. Wied, Felix Richter, C. W. Bretschneider.  
 In Bautzen bei Apoth. G. Menzner. In Döbeln bei Apoth. C. Schulte. In Plauen i. V. bei Franz Junge. In Stollberg i. Erzgeb. bei Alb. Numann. In Zittau bei C. S. Rösch. In Zschopau bei Aug. Geh. Ed. Neumeisters Nachf. In Zwickau bei Stendel u. Plüther. In Freiberg bei Apoth. H. O. Krause. In Grimnitzschau bei Emil Zeiner. In Glauchau bei Sachmund u. Baumeyer. In Johanngeorgenstadt bei Apoth. W. Hermsdörfer. In Wurzen bei Otto Thierack. In Annaberg bei Apotheker Breitschneider.  
 Engros-Lager bei Brückner, Lampe & Co. in Leipzig.

**Ein Landhaus**  
 in Laubegast ist Veränderung wegen zu verkaufen; es enthält 4 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Stallung und kleinen Garten. Bedingungen günstig. Adressen unter C. O. 487 d. d. Annoncen-Expedition des Invalidendank, Dresden, Zesstraße 20, I. erbet.

**Täglich frische Brezchefe,**  
 à Bund 7 1/2 Rgr. empfiehlt  
 Albert Herrmann,  
 gr. Bräuerstraße 11, 3. g. Adler.

**Landguts-Verkauf.**  
 Mit einer Anpachtung von nur 4000 Thaler wird ein Landgut in der Oberlausitz mit ca. 675 Steuereinheiten, 235 Schfl. groß, wovon etwa 60 Acker, 15 Meile, 30 Teiche, 130 Acker, und letzterer für 2000 Thaler sofort zahlbar, besonderer Verhältnisse halber für den äußerst billigen Preis von 14,000 Thaler, sofort und ohne Unterhandlung direct vom Verkäufer zu verkaufen gesucht. Adressen unter C. N. 186 durch die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“ Dresden, Zesstraße 20, erbeten.

**Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.**  
 Ein junger Herrmann, Besitzer eines schönen Gutes in der besten Lage Sachsens, sucht auf diesem, so oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin in den 20er Jahren, mit landwirthschaftlichen Kenntnissen. Gelehrte Damen, welche im Besitz von ca. 10,000 Thaler, sind, welche ihre Adressen unter Beifügung ihrer Photographie gefl. in der Expedition d. N. bis mit 20. d. M. unter Adresse M. S. 100 abgeben. Strengste Verschwiegenheit wird angeschlossen.

**Rosinen,**  
 pro Pfd. 30, 54, 56 Pf.,  
**H. Zante-Corinthen,**  
 pro Pfd. 45 Pf.,  
**H. Sultanita,**  
 pro Pfd. 65 Pf.,  
**Citronat,**  
 pro Pfd. 14 und 17 Rgr.,  
**Mandeln,**  
 süße u. bittere, pro Pfd. 90 Pf.,  
**Gem. Zucker,**  
 pro Pfd. 44, 48, 50 Pf.,  
**Zucker in Brod,**  
 pro Pfd. 52, 54, 56 Pf.  
 empfiehlt  
**Hugo Schlemmer,**  
 8 Mannstraße 8.

**Ein Haus**  
 für jeden Geschäftsmann passend, nahe am Altmarkt, mit 5000 Thlr. Anzahlung für 18,000 Thlr. zu verkaufen. Parterie und erste Etage sind vollständig mit Hoch-Ornamentation versehen. Näheres bei  
**Friedrich Riebe,**  
 Ferdinandsstraße 6.

**Bäckerei.**  
 Eine Bäckerei in nächster guter Lage wird von einem jahrelang thätigen und selbstständigen Bäcker zu pachten oder zu kaufen gesucht. Adressen wird Herr Donald Wella, Baugewerke, 17, entgegennehmen.

**Nähmaschinen-Nadeln**  
 aller Systeme, Del, Delfannen, Jolen, Apparate, überhaupt alle zu Nähmaschinen gehörige Utensilien. G. Schön, Mechaniker, am See 38.

**Mehlgeschäft,**  
 Schreibergasse Nr. 15, empfiehlt vorzüglichsten Kaiser- und Griesleranzug sowie Matschrot, Roggen- u. Weizenkleie zu den billigsten Preisen.  
**Loschwitz.**  
 Eine Partie acht englische Lederhosen sind wieder angekommen bei  
**W. Wild, Goldwipf.**

**Nähmaschinen-Verkauf**  
 und Reparatur aller Systeme am See 38 u. Schöne, am See 38

**Buchführung.**  
 Correspondenz und Einrichtung von Büchern, für Gewerbetreibende u. größere Geschäfte, wird gegen billige Vergütung tag- oder stundenweise besorgt. Discretionselbstverständl. Gef. Offerten unter C. M. 485 d. d. Annoncen-Expedition des „Invalidendank“, Zesstraße 20, I. erbeten.

**Wallnüsse,**  
 schöne, große, wohlriechende, 9 Schock für 1 Zhr., pro Centner 10 Zhr. empfiehlt  
**C. Schuchardt,**  
 Moritzstraße 3, im Hofe.

**Ledertuche, Patzleder**  
 Lederhandlung, Wadergasse 15.  
 Feine  
 Böhmisches, Parische, Galizier, Politeiner  
 Salzbutter,  
 von 10-12 Rgr. pr. Pfund,  
 Sibir. Is. Schmalzbutter,  
 11 1/2 Rgr. pr. Pfund.  
 Kunstbutter,  
 in Abtheilungen,  
 empfiehlt  
 die Butterhandlung von  
**G. A. Herbst,**  
 am Johanniertag.

**1 Stück-Flügel**  
 für 145 Thlr., sehr prägnant, sehr elegant, schönem Ton, auf verpackt, desgl.  
**1 Tafel-Piano**  
 mit 6 Stimm. u. Spreizer, schönem, kräftigen Ton, ganz billig zu verkaufen. Adressen unter C. N. 186 durch die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“, Dresden, Zesstraße 20, erbeten.

**Vertretung in Berlin.**  
 Uebernahme von Agenturen, commissionsweiser Ein- und Verkauf von Produkten und Fabriaten, wozu auch eventuelle Verträge gegeben und Spesen vorzuliegen werden. Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Einziehung von Forderungen (auch Wechsel) auf beliebige Höhe. Demnach von Bedarf für auswärtige Firmen, Vertretung der Gläubiger in Concurren u. d. m.  
**Interventionelle Handelsgeellschaft**  
**Billberg u. Co.**  
 in Berlin.

**Brod-, Mehl- u. Gemüselager**  
 von Herrn Dr. Wenzel käuflich übernommen habe. Das Brod ist stärkeren Familien und Restaurationen der Billigkeit und Qualität halber noch besonders zu empfehlen und wird verkauft:  
 1. Sorte 6 Pfd. 8 Rgr. 4 Pf.,  
 2. " 4 " 5 " 6 "  
 3. " 4 " 5 " 2 "  
 W. Krumbiegel.

**Eine Buchbinderei**  
 wird hier oder in einer größeren Provinzialstadt zu übernehmen gesucht. Adr. unter C. N. 903 besorgt die Annoncen-Expedition von Hasenstein u. Vogler, Dresden.

**Prima Schmalzbutter, Prima Salzbutter**  
 verschiedener Qualitäten, zu billigen Preisen empfiehlt  
 Albert Herrmann,  
 gr. Bräuerstraße 11, 3. g. Adler.

**Eine Partie gute Wallnüsse**  
 verkauft den Centner zu 10 Thlr.  
**W. Pampel, Rumpelstraße 3.**

**Weihnachten.**  
 Sein reichhaltiges Lager der neuesten u. geschmackvollsten  
**Gold- und Silberwaren**  
 empfiehlt zu bevorzugen dem Beste einer geneigten Beachtung  
**Carl Hager,**  
 20 Moritzstraße 20.  
 Preise billigst.

**Eduard Venus, Kürschner,**  
 Dresden, Annenstr. Nr. 1, macht dem Hauptamt und goldenen Ring.  
 Hiermit erlaube ich mir meine geübten Kunden und Freunde auf mein gut assortirtes  
**Pelz- u. Mützenlager**  
 zum bevorstehenden Weihnachtsfest aufmerksam zu machen und verlässere dabei die billigste Preise.

**Handlung exotischer Vögel von Josef Zuckerkandel,**  
 Jahrb. 26, 1.  
 Welche Auswahl aller Sorten Papageien, großer und kleiner exotischer Vögel, vorzüglichste Parer Canari, franz. Canari, Habelsberg, u. gelb, Millet und verschiedene Palmvögel, Anemonen, Billigste Preise.

**Waldheimer Tuschuhe,**  
 sowie Filzschuhe empfiehlt von 18 Rgr. an  
**G. Meyfarth, Oststraße 36.**

**Gute Zalmi-Uhrketten**  
 für Herren u. Damen, erlere schon von  
**1 Thlr. an,**  
 empfiehlt unter  
**Garantie 5 Jahre**  
**Ernst Zscheile,**  
 „Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren.  
 13 Scheffelstrasse 13.

**Aleiderstoffen**  
 von 3 1/2-16 Rgr. in schwarz, blau, Vopelino, Rüstred, diverse einfarbig und bunt, als auch schattliche Stoffe von 5-20 Rgr. empfiehlt  
**Julius Thiele,**  
 19 Wallstraße 19.

**Moiré-Schürzen**  
 in großer Auswahl empfiehlt  
**Julius Thiele,**  
 19 Wallstraße 19.

**Black Velvet**  
 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 28, 35 u. 40 Rgr., schräg und grad geschnitten, bei  
**Julius Thiele,**  
 19 Wallstraße 19.

**Lama**  
 von 12 Rgr. an in großer Auswahl empfiehlt  
**Julius Thiele,**  
 19 Wallstraße 19.

**Die so sehr beliebten Kna-ben- und Stiefel**  
 sind wieder in größter Auswahl vorrätig.  
**Wiener Schuhwaren-Fabrik**  
 von  
**Moritz Sommer,**  
 große Brüdergasse 24 (Mairhöfcherstraße).  
**Sophas, Matratzen,**  
 Rubestühle, Bettstellen vorrätig, und werden Bestellungen schnell geliefert. Arbeit selbst!  
**Antonplatz 2.**

**Cigarren,**  
 die so beliebt geworden sind.  
 Nr. 42, 43, 44,  
 100 Stk. 1 1/2 Thlr., Stk. 4 Pf.  
 Nr. 52, 53,  
 100 Stk. 1 1/2 Thlr., Stk. 5 Pf.  
 Nr. 65, 66, 67,  
 100 Stk. 2 Thlr., Stk. 6 Pf.  
 empfehlen als ganz vorzüglich einer besonderen Beachtung  
**Dürlich & Kabisch,**  
 Neustadt, An der Kirche 3

**Farbe-Kasten,**  
 vom billigsten bis zum feinsten,  
**chines. Tusche,**  
 in allen Sorten und Größen, Sonntagsfarben u. Afermanns Farben, Gold-, Silber- und Quarzfarb.  
 empfiehlt in sehr großer Auswahl  
**Georg Häntzschel,**  
 Struvestraße 3.

**Ernst Zscheile, Dresden,**  
 13 Scheffelstr. 13  
 empfiehlt einm hochveredeltes Publikum als passende  
**Weihnachts-Geschenke**  
 sein enorm großes Lager von  
**Damentaschen**  
 von 15 Rgr. an bis 6 Thlr.  
**Reisetaschen**  
 von 2 Thlr. bis 10 Thlr. und Leder, Kindertaschen, sehr geschmackvoll, von 2 1/2 Rgr. an  
**Portemonnaies,**  
 von den ordin. bis zu den hochfeinsten.

**Cigarrentaschen**  
 von 7 1/2 Rgr. an bis 6 Thlr.  
**Briefstaschen**  
 von 7 1/2 Rgr. an bis 5 Thlr. (Sämtliche 3 letzten Gegenstände auch mit Stickerie, zu Stickerie und Photographie eingerichtet.)  
**H. Wiener Täschchen**  
 Schulranzen, Lederkörbchen, Notizbücher, Arbeitstaschen, Damen- u. Kinderbügel, Banknotentaschen, Reise-Necessaires, Album etc.  
**Ernst Zscheile,**  
 Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaren, Dresden, 13 Scheffelstraße 13, vom Altmarkt aus linke Seite

**Neue Bilderbücher**  
 zu billigen antiquarischen Preisen in beliebiger Auswahl empfiehlt die antiquar. Buchhandlung von  
**A. Bauersachs,**  
 große Bräuerstraße Nr. 5, 1. Et.  
**Feinst. böhm. Speisebutter**  
 1 Kanne - 2 Pfd. 21 1/2 Rgr., in Abtheilungen empfiehlt die Butterhandlung von G. A. Herbst, am Johanniertag.  
**Reis, pr. Pfd. 2 Rgr.**  
 ganz weiß u. großkörnig, bei 10 Pfd. und in Vollen billigt bei  
**Dürlich u. Kabisch,**  
 Neustadt, a. d. Kirche Nr. 3.

**Täglich frische große Holsteiner Muffern**  
**Prima Whitstaber Muffern**  
 empfiehlt die Weinhandlung von  
**Carl Höpfner,**  
 Landhausstrasse 4.  
 Der Verkauf soll bei Bedarf gel. Beachtung. Zeugnisse von 1 1/2 Thlr., Handbuch von 25 Rgr., Herrenstiefel von 3 1/2 Thlr. an, Kinderlederstiefel, Gummischuhe etc. in in Auswahl billigst.  
**Petroleum-Dochte, Ugrain-Dochte, Hüßel-Dochte**  
 en gros et en detail empfiehlt  
**Georg Häntzschel**  
 Struvestraße 3.

**Der Verkauf soll bei Bedarf gel. Beachtung. Zeugnisse von 1 1/2 Thlr., Handbuch von 25 Rgr., Herrenstiefel von 3 1/2 Thlr. an, Kinderlederstiefel, Gummischuhe etc. in in Auswahl billigst.**

**Der Verkauf soll bei Bedarf gel. Beachtung. Zeugnisse von 1 1/2 Thlr., Handbuch von 25 Rgr., Herrenstiefel von 3 1/2 Thlr. an, Kinderlederstiefel, Gummischuhe etc. in in Auswahl billigst.**